Plauer Zeitung
Amt Plau am See

Amtsblatt des Amtes Plau am See | Jahrgang 127 | Nr. 7 | Mittwoch, den 19. Juli 2023

Plauer Innenstadt verwandelt sich zur Partymeile

Zweite Einkaufsnacht trotzt Schlechtwetterfront – Buntes Programm sorgt für sonnige Stimmung

Walk-Acts kommen in allen vier Straßen zauberhaft daher. *Foto: J. Sippel*

Sommer, Sonne, Shopping – so lautete das Motto für die zweite Plauer Einkaufsnacht am 1. Juli – und traf damit leider nicht ganz ins Schwarze. Von „Sonne“ nämlich konnte keine Rede sein. Aber von angenehmen Temperaturen, die bereits zum Auftakt um 11:00 Uhr jede Menge Besucher in die Innenstadt strömen ließen. Auch in diesem Jahr sorgte die gelungene Mischung aus kunterbuntem Einkaufserlebnis, Kunst, Kultur und Kulinarik gepaart mit jeder Menge Spiel und Spaß für beste Stimmung bei Klein und Groß. Das ließen sich die Plauer auch nicht von dem gegen 14:00 Uhr einsetzenden Regen nehmen. Alle am Fest Mitwirkenden hatten unter Federführung von Citymanagerin Corinna Thieme so viel geplant, vorbereitet, geprobt und geräumt – jeder für sich und alle gemeinsam – dass an „Verzagen“ nicht zu denken war. Wo ein schützendes Dach fehlte, wurden Programmpunkte einfach von draußen nach drinnen verlegt, was der sonnigen Stimmung noch ein weiteres Sahnehäubchen aufsetzte: Nämlich den Flair des außerplanmäßigen Zusammenrückens und Genießens.

Ein vierseitiger, gut strukturierter Programmflyer, in kleiner Schrift und eng bedruckt – so etwas kennt man von großen Städten. Was Plau am See, zumindest, wenn man von der Fläche ausgeht, definitiv nicht ist. Die lange Einkaufsnacht mit Ladenöffnungszeiten bis 22:00 Uhr, unzähligen Aktionen, Specials, Kinderanimationen und, und, und... hat wieder einmal echte Größe bewiesen. Wer durch die Haupteinkaufsstraßen Steinstraße, Große und Kleine Burgstraße sowie Marktstraße und Burgplatz schlendern wollte, war gut beraten, ganz viel Zeit mitzubringen. Von 13:00 bis 19:00 Uhr zogen durch alle vier Straßen die imposanten Walk-Acts unter dem Motto „Alice im Wunderland“. Bis zum einsetzenden Regen waren die Straßen gesäumt von einladenden Sitz- und Lounge-Möglichkeiten jeglicher Ausführung und Couleur, auf denen man die leckersten kulinarischen Köstlichkeiten genießen konnte. Schon das Getränkeangebot war schier unermesslich: Klassische und außergewöhnliche Café-Spezialitäten, Bowle, Sekt, erlesene Weine, Bier, Säfte, Eis- und Bubble-Tea und vieles mehr. Noch umfangreicher fällt die Aufzählung der Angebote gegen den kleinen und großen Hunger aus: Bratwurst, Burger, Krustenbraten mit Sauerkraut, Salate, Steaks, Brotvariationen, Tapas, frische Pasta (u. a. als Special im neu eröffneten Feinkostladen „Caroline Handmade“), internationale Köstlichkeiten, Kuchen, Torten, Crêpes und Eis, um nur einige zu nennen.

Die Händler hielten in allen Straßen neben kulinarischen Angeboten jeweils ganz besondere Überraschungen bereit. In der Steinstraße lud „Creativ und Hobby“ Besucher zum Schmetterlinge zählen, schätzen und gewinnen ein. Im Vorfeld konnte jeder, der wollte, aus Wolle gehäkelte Tierchen im Laden abgeben, um sie anschließend in den Bäumen der Steinstraße als Sommerschmuck bewundern zu können. Im HolzKunstAtelier „Anne & Herr Schulz“ wurde zum Wettnageln geladen. In der Second-Hand-Boutique „ClassiCo“ konnten Enten geangelt werden. Petra Röder, Inhaberin von „Schöne Füße“ verwöhnte mit einem umfangreichen Buffet und Tanzmusik. „Einkaufsmüde Füße“, und überlastete „Shopping-Schultern“ wurden durch eine Fuß- bzw. Nackenmassage bei Samagra wieder auf Vordermann gebracht. Wer mochte, konnte seine Aura in der „Wohlfühloase“ analysieren lassen. Die Kunstwerkstatt „Kara.mel“ lud zum Selbstgestalten von Glücksarmbändern ein. Bei „Kurvenreich“ sowie „Max Jeans & Fashion“ gab es Glückslosaktionen mit garantierter Überraschung, das „Schuhhaus Weisbrich“ und „Stinshoff Schuhe“ lockten mit Rabattaktionen ... und last but not least gab es wieder zwei großartige Modenschauen: Um 15:00 Uhr ging es in der Boutique „LaRima“ mit der Vorstellung der neuen Kollektionen los, die sich – wie Inhaberin Karin Rochlitz gekonnt moderierte – durch feine und weiche Stoffe, figurumspielende Schnittführungen und lebensbejahende Farben, mal kräftig, mal sanft, auszeichnen. „Meine Models und ich, wir kennen uns schon mindestens 20 Jahre“, so die Fashionista mit stolzem Blick auf ihre Dress-Ladys. Auch die anschließende

Aus dem Inhalt

Seite 3	Neues aus dem KiJuZ
Seite 5	Neues aus der Stadt
Seite 10	Fest im Burggraben
Seite 15	Besuch aus Plön
Seite 26	Kinder-/JugendFW Barkhagen
Seite 27	Neues vom Handball/Sport
Seite 29	Veranstaltungskalender
Seite 31	Gutshaus Zarchlin
Seite 40	Amtliche Mitteilungen
Seite 42	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Immer wieder ein Erlebnis: der Fanfarenzug Plau am See. Foto: C. Thieme

Modenschau um 16:30 Uhr in der Boutique „Goldfaser“ war richtig gut besucht. Statt wie geplant über den roten Teppich im Außenbereich, ging der Walk wetterbedingt jetzt durch die beiden Verkaufsräume und zur Eingangstür, vor der sich eine stattliche Traube Zuschauer unter ihren Schirmen versammelt hatte. Fachlich versiert und animierend präsentierte Inhaber Constantin Jesse seine Modeneuheiten, unterteilt in die vier Kategorien Hochsommer, Ausblick auf den Herbst, Vintage und Festlich, in den Größen 36 bis 46. „Im Mittelpunkt steht der Typ. Jeder Typ braucht seine Farbe, seine Schnittführung und seinen individuellen Style“, erläuterte die Modeikone den Auftritt der formvollendeten und elegant anmutenden Models. Die Galerie & Kunsthandlung Wellemeyer präsentierte an diesem Tag nicht nur die Ausstellung „Sommerfenster“. Auch ein persönliches Gespräch mit geladenen Künstlern stand allen Gästen offen.

In der Großen Burgstraße wurde neben vielen Specials – wie beispielsweise Rabattaktionen in der „Plauer Bücherstube“, den Eis-Cafés „Janny‘s“ und „Al Ponte“, Verkostungen bei Hofladen Regner, am Likör-Stand von „Plau Paul“, bei Honigspezialitäten aus der „Seeblickimkerei“ sowie Käse und Weine im „Plauder-Käseeck“ – Kreativität groß geschrieben: Ein Bild unter fachlicher Anleitung von Künstlern selbst malen – das war im Atelier Swienty möglich. Um farbliche Gestaltung ging es auch bei Bauterrakotta Koenig. Dort konnte man sich im Bemalen von Schüsseln ausprobieren. Jede Menge Stände säumten die Straßenränder. Gleich neben der Plaupause, die wie gewohnt mit ausgesuchten Geschenkartikeln und einzigartigen Plauer-Design-Kreationen wieder alle Blicke auf sich zog, fand sich der Stand der Burgfestspiele Plau am See. Dort gab es von den Schauspielern und frisch gekürten Landkreis-Siegern des Wettbewerbs „Erfolgsraum Altstadt“ (IHK zu Schwerin), höchstpersönlich Infomaterial und Tickets zum Sonderpreis für das anstehende Sommerprogramm. Die Traditionsbäckerei Behrens präsentierte sich gemeinsam mit der Braumanufaktur Ludwigslust, die den Treber (Rückstände des Braumalzes) für die beliebten Bierbrote und -stollen liefern. Frisches Gemüse, Obst, Hausgemachtes und Selbstgestricktes gab‘s bei den Schwestern Sarah und Isabell. Der Karower Sportverein punktete mit frisch gezapftem Lübzer und Zuckerwatte. Etwas anders, nämlich als Trödelmeile kam die Kleine Burgstraße daher. „Der Verkauf lief bis zum einsetzenden Regen gut, danach eher schleppend“, zog Leon, der zu Hause ordentlich aussortiert hatte, am Nachmittag Bilanz.

Und was gab es für die kleineren Gäste? Jede Menge bester, kostenfreier Unterhaltung!: Die Feuerwehr Plau am See war nicht nur mit einem imposanten Löschfahrzeug und feuerwehrtechnischen Spielen vertreten, sondern auch mit Hüpfburgen und Kinderschminken. Die VR Bank Mecklenburg lud zum Glück durchs Drehen am Rad ein. Das Trainer-Team des PFC (Plauer Fußballclub), darunter Bürgermeister Sven Hoffmeister, feuerte Fußballbegeisterte beim Torwandschießen an. Zielsicherheit beim Werfen konnte an der CDU-Wurfburg unter Beweis gestellt werden. Ein Mitmach-Clown zog durch die Straßen und verzauberte die Kinder mit seinen Späßen und Luftballontieren. Und um 15:45 Uhr lud das Puppentheater zur Vorstellung „Läusealarm“ wetterbedingt in den Rathaussaal ein – was bei den vielen Kindern und Eltern, die den Saal ausfüllten, richtig gut ankam. Lautstark wurde für Prinzessin „Lotti“ mitgefiebert – ein Glück, dass die Geschichte ein gutes Ende nahm!

Mitfiebern ist beim Puppentheater „Läusealarm“ angesagt. Auch eine Prinzessin hat ihre Sorgen.

Kein Plauer Fest ohne musikalische Highlights: Um 13:00 Uhr marschierte in alter Tradition der Plauer Fanfarenzug auf und heizte die Stimmung ordentlich an. Um 15:00 Uhr stellte der Shanty-Chor „Plauer Seemänner“ die Wasserverbundenheit nicht nur mit einem Potpourri maritimer Lieder unter Beweis. Sie hielten auch den Regengüssen stand, die heftig auf die schützende Plane trommelten. Die vielen Zuschauer, die sich mit ihren Regenschirmen versammelt hatten, dankten den Sängern diesen seebärigen Auftritt mit einem kräftigen Applaus. Ab 19:00 Uhr bis zum Ende um 22:00 Uhr gab es gleich zwei musikalische Höhepunkte. Der bekannte portugisische Sänger und Songwriter Pedro Querido, der seit einigen Jahren in Magdeburg lebt, bot dem Publikum mit seiner akustischen Gitarre und außergewöhnlich warmen Stimme ein ganz besonders intensives Klang-Erlebnis. In der Steinstraße rockte währenddessen die Partyband „Impression“ durch die Jahrzehnte der Musikgeschichte. Schlager, Oldies, Pop, Rock, Evergreens und das Neueste aus den Charts – Stillsitzen ausgeschlossen!

Für die Plauer Seemänner ist das variantenreich besungene Wasser ganz nah. Fotos (2): J. Sippel

Auch wenn sich Petrus an diesem Tag nicht von seiner besten Seite zeigte, war es ein gelungener Tag. „Wir alle haben von der Veranstaltung profitiert. Schon im Vorfeld wurde so viel geworben und organisiert – Plau hat einmal mehr unter Beweis gestellt, was es auf die Beine stellen kann“, bringt Heike Hartung von der Plaupause es auf den Punkt, nicht ohne ihren ausdrücklichen Dank an Corinna Thieme und alle Beteiligten zu richten. Die Citymanagerin, die sich ein Fest erhofft hatte, dass getreut dem Motto „Sommer, Sonne, Shopping“ unvergesslich bleibt, wird nicht müde ihrerseits allen Mitwirkenden zu danken – dem Bürgermeister, dem Bauhof, der Feuerwehr und natürlich allen Händlern und Gastronomen: Für ein unvergessliches Miteinander! Für ein starkes Plau am See!

Jutta Sippel

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	kijuz Plau am See Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	**Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen** Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschafts-haus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	**Kinder- und Jugendtreff Barkow** Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	**KiJu Club Wendisch Priborn** am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	**13:00 bis 18:00 Uhr** 13:00 bis 15:00 Uhr: Plauer Funker (gerade KW) 16:00 bis 19:00 Uhr: Fanfarenzug	keine	keine	**15:00 bis 17:00 Uhr**
Dienstag	**13:00 bis 18:00 Uhr** 15:00 bis 16:30 Uhr: Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr: Sportnachmittag	**Showtanzgruppe** 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre) KiJuTreff 13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine
Mittwoch	**13:00 bis 18:00 Uhr** 14:30 bis 17:00 Uhr: AG Junge Archäologen	**13:00 bis 18:00 Uhr**	keine	**15:00 bis 17:00 Uhr**
Donnerstag	**13:00 bis 18:00 Uhr**	keine	**13:00 bis 18:00 Uhr**	keine
Freitag	**13:00 bis 19:00 Uhr**	keine	**14:00 bis 19:00 Uhr**	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de; 0157 36212566/0157 36212568; jugendsozialarbeit@amtplau.de; 0157 36212568
weitere Veranstaltungen und Infos: **www.kijuzplau.de** oder in den Schaukästen der Gemeinden

Ferienprogramm des KiJuZ für die Sommerferien

Das Kinder- und Jugendzentrum bietet auch in diesem Jahr wieder ein kleines Ferienangebot an – für all diejenigen, die auch die eine oder andere Woche zu Hause bleiben. Für alle Ferienangebote bitten wir darum, sich bis einen Tag vor der Veranstaltung anzumelden, wenn nicht anders beschrieben. Die Fahrten haben begrenzte Plätze (8 Teilnehmer), also bitte verbindlich und rechtzeitig anmelden. Die Anmeldungen/ Einverständniserklärungen können auf der Homepage www.kijuzplau.de heruntergeladen oder im KiJuZ abgeholt werden.

Wer noch Ideen hat oder etwas bestimmtes machen möchte, kann gern auf uns zu kommen.

17.07., 19.07. und 21.07. 9:00 - 12:00 Uhr: Tanzen in der Halle am Bahnhof mit Jaqueline Batzlaff
19.07. ab 14:00 Uhr: Baden in Broock
21.07. 11:00 - 16:00 Uhr: Fahrt zur Alpaka Ranch Ruhner Berge
25.07. 11:00 - 18:00 Uhr: Fahrt in die Boulder Halle 45° nach Rostock
27.07. 11:00 - 18:00 Uhr: Fahrt in die Naturschatzkammer Neuheide
27.07. 10:00 - 14:00 Uhr: Poetry Slam in der Plauer Stadtbibliothek
01.08. 14:00 - 17:00 Uhr: Stand Up Paddling auf dem Plauer See
03.08. 11:00 - 18:00 Uhr: Fahrt in den Rostocker Zoo
15.08. 13:00 Uhr: Fahrt nach Schwerin zum Bauspielplatz
15. - 17.08.: Fabelwesen im Wald – Waldgeschichten
21. - 25.08.: Elde Camp in Barkow

Für nähere Informationen melden Sie sich unter 038735 46555 oder schreiben Sie eine E-Mail an: kijuz@amtplau.de

Es können sich immer mal Zeiten oder Termine verschieben. Alle Aktionen werden von der Stadt Plau am See und vom Landkreis LUP unterstützt und vom ESF kofinanziert.

Jugendsozialarbeiter am KiJuZ
Christoph Rusch

17. Plauer Burghoffest

12. August 2023

Historische Eisenbahn • kulinarische Leckerbissen und Getränke • Kinderschminken
kostenfreier Eintritt ins Museum • Wurfburg • Softeis und Süßwaren • u.v.m.

Buntes Programm für Jung und Alt

10:55 Eröffnungssalut Plauer Schützenzunft
11:00 Grabower Blasmusik
13:00 CCCLexow Tanzgruppe
14:00 Yared Dibaba
15:45 Shantychor „Plauer See-Männer“
16:15 Plauer Burgsänger
Moderation: DJ Perry
Eintritt 10,- | Kinder frei | Einlass 10:30 Uhr

20:00 Konzert „Black Tigers“
Eintritt 8,- | Einlass 19:30 Uhr

Veranstalter: Heimatverein Plau am See

BURGMUSEUM PLAU AM SEE

Neues aus unserer Innenstadt – Aus Plau für Plau

PLAU RADAU – RECOVER LIVE BAND IM GROSSEN FESTZELT

29. Juli ab 18 Uhr im Plauer Burggraben

Der Plauer Fanfarenzug feiert am 29. Juli seinen 20sten + 1. Geburtstag und lädt alle Plauer und unsere Gäste zum Mitfeiern ein! Um **10.00 Uhr** geht es los - 10 geladene Fanfarenzüge aus ganz MV laufen sternförmig aufeinander zu und treffen sich um **12.00 Uhr** im Burggraben zum gemeinsamen Stelldichein. Im gemütlichen Miteinander folgen die Begrüßung und Vorstellung der Vereine durch den Bürgermeister. Ab **15.00 Uhr** wird es laut: Die einzelnen Fanfarenzüge, Spielmannszüge und Schalmeien-Kapellen stellen sich vor und präsentieren nacheinander ihre stimmungsvollsten Stücke. **Ab 18.00 Uhr** startet unter dem Motto „PLAU RADAU“ die große Festzeltparty mit DJ Otti und der legendären Recover-Live-Band. Anlässlich des Geburtstages wird vom Fanfarenzug lediglich ein Jubiläumseintrittspreis von nur 5 € erhoben.
Für das leibliche Wohl ist von Anfang an gesorgt. Auch für unsere Jüngsten stehen vielerlei Animationen bereit wie tolle Hüpfburgen, das beliebte Kinderschminken, leckeres Eis uvm. Ein Jeder ist von Anfang bis Ende herzlich willkommen, sich dem Spektakel anzuschließen.

Der Plauer Fanfarenzug freut sich auf Sie!
Weitere Informationen zum Verein wie auch zum Fest finden sie unter www.fanfarenzugplauamsee.de

Das SAMAGRA ist seit 1. Juli in der Strandstr. 12 zu Haus

Ab sofort ist das SAMAGRA in der Strandstr. 12 zu finden. Fern von Straßenlärm und störenden Geräuschen hat die kleine Praxis ihr neues Zuhause direkt an der Elde, inmitten von Vogelgezwitscher gefunden. „Den Menschen in seiner ganzen, individuellen Einzigartigkeit sehen und spüren, das ist mein Ansatz“, so Inhaberin Kathrin Bruns. Auf körperliche, geistige und seelische Bedürfnisse abgestimmt, soll gemeinsam die passende Behandlung gefunden werden. Ziel ist es, innere Ruhe und Gelassenheit wieder zu erlangen, die Selbstheilungskräfte und das Immunsystem zu stärken.

SAMAGRA
Praxis für ganzheitliche Therapie

Das Angebot wurde gerade erst wieder um die Schröpftherapie (ein sehr altes und bewährtes Heilverfahren) und die SAMAGRA Achtsamkeitsmassage erweitert. Weitere Behandlungen sind die Fußreflexzonenmassage, die klassische Massage und manuelle Lymphdrainage (auch auf ärztliche Verordnung), psychoaktive Massage, Migräne/Kopfschmerzbehandlung sowie Achtsamkeitstraining und Entspannungstherapien.

Achtung, Sommer Highlight: Massage unter freiem offenem Himmel!

Vor fremden Blicken, durch riesige Rosen, verschiedenen Stauden und Bäumen geschützt, können Sie Ihre persönliche Auszeit in einem besonderen, einzigartigen Ambiente genießen. Das „Samagra“ hat keine festen Öffnungszeiten. Rufen Sie gern einfach an, schreiben Sie eine WhatsApp oder eine E-Mail.
Kontakt: 0170/9558990 oder kathrin@samagra-plau.de

Das SAMAGRA freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Fotos (3): Kathrin Bruns

Sieg für die Burgfestspiele Plau am See

IHK zu Schwerin kürt Schauspieler-Team zum regionalen Preisträger im Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“

Das frisch gekürte Sieger-Team Manuel Ettelt (m.), Jacqueline Batzlaff (m.l.) und Christian D. Trabert (m.r.) in Begleitung von Sven Hoffmeister und Corinna Thieme. Foto: H. Hartung

Auch in diesem Jahr lautet das Motto der von der IHK zu Schwerin mit zahlreichen Partnern ins Leben gerufene Innenstadtinitiative „Vielfalt gemeinsam erhalten!“ Ziel ist es, Innenstädte und Ortszentren wirtschaftlich und gesellschaftlich zu stärken – durch Förderung von Kreativität und Innovation. Zu diesem Zweck wurde der Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ ausgerufen, für den sich Teilnehmer aus allen Teilen des Landes in den drei Kategorien „Geschäftskonzept“, „Neugründung“ und „Geschäftsentwicklung“ bewerben konnten. In der Kategorie „Geschäftskonzept“ wurde die spannendste Geschäftsidee, vor Umsetzung oder Gründung, gesucht. Und genau hierauf hatte sich das Team der Burgfestspiele gleich mit zwei Konzepten beworben: Der „Plauer Theaterstube“ und dem „Kinotheater“. Konzepte, die das Jury-Team überzeugten. Am 29. Juni wurde das dreiköpfige Schauspieler-Ensemble, bestehend aus Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff, von der IHK zu Schwerin zum regionalen Preisträger in der Kategorie „Geschäftskonzepte“ gekürt. Ein Sieg mit Folgen, denn erstmalig qualifizieren sich die regionalen Sieger auch für die Preisverleihung auf Landesebene, die am 18. September in Wismar stattfinden wird. Es bleibt also weiterhin spannend!

Mit der Konzepteinreichung ging es los mit der stetig steigenden Spannung. Als sich das Jury-Team für einen Besuch in Plau am See für den 22. Mai angekündigt hatte, war die erste Hürde genommen. Diesem überaus netten Besuch folgten die öffentliche und mediale Vorstellung durch die IHK zu Schwerin. Dann kam die Einladung zur Preisverleihung nach Schwerin. Und dann der Sieg in der Kategorie „Geschäftskonzepte“ auf regionaler Ebene. „Wir waren völlig überwältigt und freuen uns einfach nur riesig. Wir haben die letzten Wochen ziemlich gebibbert – was wir mit Blick auf den 18. September auch noch nicht abstellen können“, beschreibt Schauspieler und Sänger Manuel Ettelt die Spannung der vergangenen Wochen und rennt schon wieder zum nächsten Foto-Shooting. Denn Fotos der Sieger bzw. des Jury-Teams und des Plauer Fan-Teams mit den Siegern sind natürlich gefragt. Zu dem Plauer Fan-Team gehören, wie schon am 22. Mai, Bürgermeister Sven Hoffmeister und Corinna Thieme. An diesem Tag haben es sich auch die Eltern des Plauer Jung Manuel Ettelt, seine Tante sowie Heike Hartung, die sich nicht nur mit ihrer grafischen Gestaltungskunst für die Schauspieler einsetzt, nicht nehmen lassen, gemeinsam mit einem Kleinbus anzureisen, um dabei zu sein. Trösten oder freuen – hauptsache gemeinsam! So viel Unterstützung – das beeindruckt nicht zuletzt auch das Jury-Team, wie aus der ein oder anderen Äußerung heraus zu hören war.

Was steht hinter den beiden Konzepten der Schauspieler, die weit über die Grenzen Plaus hinaus für ihr Sommerprogramm, das Musical-Schul-Projekt „Kids on Stage in MV“ sowie Schauspiel-Workshops für die Altersklasen 3-99 bekannt sind? Die Theaterstube, für die es bereits Räumlichkeiten mitten in Plau am See mit Blick auf den Burgturm gibt, wird neben einem Ticketshop Platz für Workshops und Coaching, Tanz- und Schauspielkurse, Musical-Classes sowie spezielle Kurse für ältere, auch demenzkranke Menschen bieten. Am Abend soll die Theaterstube ein Kulturort für die Plauer selbst werden – ein Treffpunkt, an dem Lesungen, Klavierabende, gemeinsames Musizieren, Tanzkurse und vieles mehr auf dem Plan stehen werden. Schon im Herbst 2023 soll der Startschuss fallen.

Im Plauer Kinotheater soll – nach einigen Renovierungsarbeiten – ein soziokulturelles Zentrum mit generationenübergreifenden Kultur- und Kunstangeboten entstehen. Ziel ist ein ganzjähriger Spielbetrieb mit dem Schwerpunkt von September bis April/Mai. „Wir wollen, anders als das Parchimer und Schweriner Theater, Volkstheater machen. Aber auch Musicals wie Adams Family, Krimi und Krimikomödien sollen den Spielplan bereichern. Wie schon früher sollen Einschulungen, Jugendweihen oder Kino auf die Bühne kommen. Weiter denken wir an wechselnde Ausstellungen, insbesondere an Fotos von Jugendweihen und Einschulungen, die hier einst stattfanden. Ideen haben wir so viele – und können es kaum erwarten, loszulegen“, sind sich die Schauspieler einig und betonen einmal mehr ihre Dankbarkeit gegenüber der Stadt Plau am See und der Touristinfo für die tatkräftige Unterstützung.

Es stehen also Investitionen an. Nicht nur in Form von jeder Menge Kraft. Als Sieger kann sich das Team der Burgfestspiele Plau am See freuen über: ein Preisgeld, Öffentlichkeit und PR, Sachleistungen sowie kostenfreie Mitgliedschaften in Unternehmensnetzwerken. Gestiftet werden diese Preise durch Partnerinnen und Partner.

Wieder ist ein Meilenstein zur wirtschaftlichen Stärkung und Belebung der Innenstadt geschafft. Ganzjährige Angebote rund um Kultur und soziales Miteinander halten Einzug – und das auf höchstem Niveau! Jetzt heißt es erst einmal „Theater für Alle!“ – und zwar vom 27. Juli bis zum 19. August. Gespielt wird auf dem Burghof sowie am 17. August zur langen Nacht des Museums im Burgmuseum. Außerdem erstmalig im Alten Kino – dort finden am 9. und 13. August die Chanson-Abende „Wenn alle das täten“ statt. Und wer Lust auf Bewegung, Musik und Choreografien hat, dem bietet sich bis zum 30. Juli die Gelegenheit zur Teilnahme an Tanz-Workshops der ausgebildeten Tanzpädagogin, Choreografin und Musicaldarstellerin Jacqueline Batzlaff.

Tickets gibt es im Vorverkauf, im Webshop, an der Abendkasse und in der Tourist Info Plau am See. Für nähere Infos einfach schauen unter: www.burgestspiele-plau-am-see.de.

Jutta Sippel

Showtime im Burghof am 12. August

Der Plauer Heimatverein lädt zu außergewöhnlichen Highlights rund um Kunst, Kultur, Spiel und Spaß – bekannter Entertainer Yared Dibaba zu Gast

Für sein generationenübergreifendes buntes Programm ist das vom Plauer Heimatverein ausgerichtete Burghoffest bekannt. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher auf breit gefächerte Angebote – gespickt mit ganz besonderen Highlights – freuen.

Nach der traditionell lautstarken Eröffnung durch die Plauer Schützenzunft 1612 e.V., die wieder einen Ehrensalut vom historischen Burgturm abfeuern wird, startet das Bühnenprogramm, moderiert von DJ Perry, um 11:00 Uhr mit Grabower Blasmusik. Um 13:00 Uhr folgen Auftritte der CCCLexow Tanzgruppe, die „im letzten Jahr für wahre Begeisterungsstürme gesorgt hatten“, so Sonja Burmester, seit 13 Jahren Vorsitzende des Heimatvereins. „In diesem Jahr konnten wir Yared Dibaba, der sich als Schauspieler, Fernsehmoderator, Entertainer, Autor und Sänger in Funk und Fernsehen einen Namen gemacht hat, gewinnen. Zu seinen unzähligen Talenten gehören ‚Plattdeutsche Shantys und Evergreens von der Küste‘, freut sie sich und fügt voller Begeisterung hinzu: „15 Minuten werden er und unser Shanty-Chor gemeinsam singen. Darauf bin ich schon sehr gespannt!“ Danach gehört die Bühne dem Shanty-Chor „Plauer Seemänner“ und im Anschluss den Plauer Burgsängern.

Neben dem Bühnenprogramm sorgen zahlreiche Stände auf dem Burghof für beste Unterhaltung: Auch in diesem Jahr lädt Frank Oltersdorf vom Karow-Lübzer Modellbahnclub Kinder zu einer Fahrt mit der Schmalspureisenbahn ein. An der CDU-Wurfburg kann die Treffsicherheit geprobt werden, ein Schminkstand sorgt für den individuellen Look, Oldtimer können bestaunt und in den bereit gestellten Händlerbuden, ausgesuchte Waren erstanden werden. Und dann gibt es auf dem Burghof natürlich noch das Burgmuseum, das an diesem Tag bei kostenfreiem Eintritt zu einer spannenden und lebendigen Reise durch die Zeit einlädt.

Damit auch kulinarisch möglichst keine Wünsche offen bleiben, gibt es Kaffee und Kuchen vom Café Glücksmoment, sowie Deftiges von Tobias und Enrico Lemke. Außerdem Softeis, Süßwaren und vieles mehr.

Das Highlight am Abend: Die „Black Tigers“, die auch in diesem Jahr ab 20:00 Uhr mit bekannten Klassikern der Beat-, Rock und Bluesmusik bis zum Morgengrauen für Feierlaune sorgen.
Also: Nicht verpassen – 12. August im Burghof!

Jutta Sippel

Das Mammutereignis

Ob Kinderchor, Kantorei, Gospelchor, Burgsängerinnen, Shanty-Chor – viele fröhliche Stimmen, die die ganze, große, voll gefüllte Plauer Marienkirche zum Schwingen bringen. Dazu Posaunen- und Mandolinenchor, dann sind das schon von der Fülle und Vielfalt her wirklich äußerst imposante Klänge, die einem Kleinstädtchen wie Plau am See größte Hochachtung abverlangen.

Die Vielfalt der Musik konnte selbst solche Menschen begeistern, die sonst nur klassische Musik oder Live-Bands hören. Wenn man sah, wie Kantorin Katharina Rau die Massen ihrer verschiedenen Sängergruppen mitriss, konnte man sie nur bewundern und Plau beglückwünschen zu dieser großartigen Musikerin. Aber nicht genug, sie brachte auch zusammen mit Claudia Huss den Posaunenchor in Schwung. Und dann die Burgsängerinnen und der Shanty-Chor unter Birgit Arndt bzw. Wolfgang Schulz, altbewährte Plauer Sängerinnen und Sänger, die ihr Repertoire immer wieder auffrischen. Ganz besonders wurde aber von Pastorin Poppe, die die launische Moderation des Abends übernahm, die Mandolinengruppe hervorgehoben – ist doch 2023 das Jahr der Mandoline – und so wurde die Gruppe richtig geehrt. Sie brachte unter ihrem Leiter Manfred Wirth die ganze Kirche mit ihren volkstümlichen Melodien zum Schunkeln.

Es waren wunderschöne anderthalb Stunden. Plau kann stolz auf seine Musiker sein!

Dr. Gotthold Hiller

Zur Eröffnung des Musiksommers präsentieren die Plauer eine bunte Vielfalt schönster Klänge. Foto: Peter Heitmann

Ein großes Dankeschön aus der Kita „Bunte Stifte“

Die Kinder und Erzieher sagen vielen lieben Dank an alle Spender, die uns bei der Neugestaltung unseres Bewegungsraumes unterstützen.

Wir haben das Geld bereits gut genutzt und eine Sprossenwand, einen Schaukelball und zwei Kletterdreiecke mit Rutsche gekauft bzw. bestellt.

Ein besonderer Dank geht dabei an das Busunternehmen Dietmar Kuse, IL Mondo Inhaber Hasip Hasipi, Abschleppdienst Nowak aus Lübz, Ganzlin Beschichtungspulver GmbH und Fliesen- & Ausbautechnik Frank Blume.

Das Erzieherteam der Kita „Bunte Stifte“

Kindergartenzeit ade,

so könnte man das Juni-Motto für die Regenbogenstifte und die Farbkleckse der Kita „Bunte Stifte“ nennen. Alle Kinder der beiden Gruppen hatten so viele Termine in diesem Monat, dass sie schon Mühe hatten, alle gebührend vorzubereiten. Zu unserem Projekt „112-Helfer schnell herbei“ bekamen wir gleich am Monatsanfang Besuch von Herrn Wilke, dem Rettungssanitäter. Gemeinsam erarbeiteten wir die Notrufnummern, erste Handgriffe für leichte Verletzungen und die Sensibilisierung zur Hilfeleistung. Schon ein paar Tage später ging es ins „Heizhaus“, einer Einrichtung der FFw Plau am See. Mit Unterstützung von Freiwilligen lernten die Kinder wie ein Löschangriff durchgeführt wird. Den entsprechenden Parcours, den unsere Feuerwehrbeauftragte, Frau Roesch, begleitete, fanden alle Kinder toll und gaben sich große Mühe. Wir nutzten die Gelegenheit auch, um die Gummibärchen unter einen Baum zu pflanzen, in der Hoffnung, dass dort unsere Zuckertüten wachsen werden. Im Rahmen der Verkehrserziehung leiteten uns dann am 12. Juni die Kollegen von der Verkehrswacht in Parchim an. Im Gepäck viel Wissen und viele Fragen an die Kinder über ihre Erfahrungen und Kenntnisse im Straßenverkehr. Auf einem Rollerparcours konnten alle Vorschüler ihre Fahrkünste testen. Zur Belohnung erhielt jeder einen Fußgänger-Pass. Ein besonderes Highlight für unsere „Großen“ war wieder die Abschlussfahrt in den Natur- und Umweltpark Güstrow. Viele Tiere konnten wir besuchen und eine besondere Herausforderung war der Kletterweg über das Wolfsgehege. Dabei kam doch schon der Eine oder Andere an seine Grenzen. Aber beim leckeren Mittag und der bequemen Rückfahrt mit dem Bus der Firma Plauer Busreisen waren alle Strapazen schnell wieder vergessen. Am vorletzten Freitag im Juni trafen wir uns dann alle zum langersehnten Abschlussfest im „Heizhaus“ wieder. Die ersten Blicke gingen natürlich erstmal in Richtung Zuckertütenbaum. Wie im Gedicht, dass die Kinder später in ihrem Abschiedsprogramm vortrugen, war das Wunder geschehen. Für jedes Kind war eine vollgefüllte Zuckertüte gewachsen. Die ABC-Schützen konnten es kaum erwarten, aber zuerst überraschten sie die Eltern mit einem schönen Programm. Tränenreich wurden auch Dankesreden an die Erzieher vorgetragen und für jeden gab es ein Geschenk. Für beide Seiten war es ein schöner, aber auch trauriger Moment, denn der Abschied wurde eingeläutet. Vier Jahre sind eine lange Zeit, in der man zusammenwächst und so manches „Problemchen“ gemeinsam erlebt. Aber die Freude aufs Neue verdrängte die Tränen und mit dem Ernten der Zuckertüten und einem persönlichen Geschenk an die Kinder war die Stimmung fröhlich und die Kinder genossen die Hüpfburg und den großen Platz in und um das Heizhaus. Viele fleißige Helfer machten all die Aktivitäten möglich. Darum hier unser Dank an die Kameraden der FFw, der Polizeidienststelle Plau am See, Herrn Wilke, an alle Eltern, an alle Kollegen der Kita, an das Busunternehmen Maaß und dem großzügigen Spender der Hüpfburg.

Für die liebevollen Worte und die tollen Abschiedsgeschenke bedanken sich Frau Hoffmeister, Frau Matz, Janine, Frau Roeschi und Anke.

Die Kinder freuen sich über die vollgefüllten Zuckertüten.

Schulanmeldungen in Plau am See für das Schuljahr 2024/2025

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2024/2025 für den Einzugsbereich der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule Plau am See erfolgt vom

18. September bis 22. September 2023 in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind telefonisch anzumelden.
Telefonnummer: 038735 44320

Die Anmeldung der Schulanfänger für das nächste Schuljahr betrifft die Kinder, die vom 01.07.2017 – 30.06.2018 geboren wurden.

Anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2023/2024 von der Schule zurückgestellt wurden.

Anja Beck
Schulleiterin

Rückblick aus dem Kinderhort

Eintauchen in die Geschichte – Geburtstagsfeiern im Hortjahr 2022/2023

Im vergangenen Hortjahr wollten wir mit unseren monatlichen Geburtstagsfeiern das Interesse der Kinder an der geschichtlichen Entwicklung der Stadt Plau am See wecken. Dazu traten wir im Vorfeld mit Mitarbeitern des Burgmuseums in Kontakt und fanden bei den Mitgliedern des Plauer Heimatvereins offene Ohren und gerne waren sie bereit, uns zu unterstützen.

Wir wurden bei unseren monatlichen Besuchen im Museum immer von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter des Heimatvereins begrüßt und schon ging es mit der Führung los. Der Raum zur heimischen Vogelwelt war für die Kinder immer wieder von großem Interesse, viele Vögel konnten benannt werden, aber das ausgestellte Federkleid einzelner Vögel löste dann doch Erstaunen und viele Fragen aus.

In den anderen Bereichen schauten sich die Kinder auch genau um. Am interessantesten war für sie alles, was sich bewegt, und was sie auch selbst mal mit ausprobieren durf-

ten. Egal ob es die selbstgedruckte Fahrkarte, die Karte von der handbetriebenen Druckmaschine oder die selbst abgestempelte Eintrittskarte war, jeder nahm seine Andenken stolz mit nach Hause und war vom Gesehenen beeindruckt. Viele Kinder berichteten auch zu Hause, und das Team bekam tolle Rückmeldungen, die wir gern ans Burgmuseum weiterleiteten.

Bei unseren Besuchen schafften wir nur die untere Etage mit den Kindern zu besichtigen, auf den Rest machten wir sie neugierig und regten zu einem Besuch mit den Eltern oder Großeltern an.

Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Ehrke und allen Mitgliedern des Plauer Heimatvereins für die Unterstützung unserer Geburtstagsfeiern in diesem Hortjahr bedanken und schauen immer wieder gerne mal vorbei.

Für das nächste Hortjahr laufen die Vorbereitungen und Absprachen schon, denn unser Ziel ist es mit den Kindern wieder eine andere Ecke von Plau zu entdecken.
Liebe Hortkinder – seid gespannt.

Das Hort-Team

Drei tolle Veranstaltungen der Ortsgruppe der Volkssolidarität

Kinderfest mit Spielen aus Oma`s Zeiten...
Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See gestaltete am Tag der Vereine einen Stand mit Spielen wie Sackhüpfen und Eierlauf. Daneben gab es für die Erwachsenen Informationen zum Hausnotrufsystem der Volkssolidarität. Bei bestem Wetter war der Andrang groß. Selbst die Eltern ließen sich auf einen Wettkampf mit ihren Kindern ein. Mit der Vielzahl der Angebote der Plauer Vereine war es ein gelungenes Fest.

Am 7. Juni veranstalteten die Volkssolidarität und gemeinsam mit der Wohnanlage „An der Hubbrücke“ **das traditionelle Sommerfest**. Bei herrlichem Wetter und vollem Haus gab

Fotos (5): Nico Conrad

es neben Kaffee und Kuchen ein buntes Programm und am späten Nachmittag wurde gegrillt. Es gab Gelegenheit zu interessanten Gesprächen. Besonders freute uns, dass der Bürgermeister, Herr Hoffmeister, die Zeit hatte an unserer Veranstaltung teilzunehmen. So wurde auch diese Möglichkeit von den Teilnehmern genutzt, um mit ihm ins Gespräch zu kommen. Es war für alle ein gelungenes Fest. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Lenk und dem Team der Wohnanlage ganz herzlich für die tolle Vorbereitung und Gestaltung dieses Nachmittags bedanken.

Eine weitere traditionelle Veranstaltung der Ortsgruppe fand am 5. Juli statt. Mit der Tschu-Tschu-Bahn ging es zum **Kaffeetrinken ins Seehotel**.
Bei Sonne und starkem Wind saßen wir warm und trocken, mit Kaffee und leckerem Kuchen, im Wintergarten.
Ein großes Dankeschön an das Team von Seehotel unter Leitung von Frau Birgit Falk und natürlich auch an den Tschu-Tschu-Bahnfahrer Marco, der uns sicher zum Seehotel hin- und zurückfuhr.

Maren Kulaschewitz
Vorsitzende der VS Ortsgruppe Plau am See

Sommerfest in der Tagespflege Karow

Die Tagesgäste hatten sichtlich viel Spaß bei dem Fest.

Der 15. Juni 2023 wird den Tagesgästen der Tagespflege „de gaude Stuuv“ in Karow in guter Erinnerung bleiben. Wir feierten unser Sommerfest mit einem absoluten Höhepunkt. Denn zum ersten Mal hatten wir „Alten“ die Gelegenheit, wovon viele Kinder träumen: Ein Fahrzeug der FFW Karow zu bestaunen. Nicht nur von außen, nein, wir durften auch bestaunen, wie viele schwere Gerätschaften die Kameraden bei den Einsätzen mit sich herum schleppen müssen. Es war für uns sehr lehrreich und meine Achtung vor diesen Menschen ist noch mehr gestiegen, weil sie ihre Freizeit zum Schutze und zur Rettung von Hab und Gut, sowie von Menschenleben zur Verfügung stellen. Wir sagen unserem Fahrer Carsten Bruns, der Mitglied der FFW Karow ist, für diesen

Einblick in die Technik, die der FFW zur Verfügung steht, ein großes Danke.
Leider bin ich mit 83 Jahren nicht mehr brauchbar für den Einsatz der FFW. Wenn ich als junge Frau mal die Möglichkeit gehabt hätte, diese Technik zu sehen, hätte ich mich dafür begeistern können. Aber ob die Autos damals schon so gut ausgerüstet waren, wage ich zu bezweifeln.

Annemarie Scholz
(Tagesgast in der Tagespflege)

Fotos (3): Daniela Steiner

Wenn eins mehr ist als zwei

Symbiose aus Kinderfest und Tag der Vereine flutet den Burggraben mit Besuchern

Könnte der Burgturm Blicke schweifen lassen, hätte er an diesem 4. Juni auf Bilder wie aus einem der legendären Kinder-Wimmelbücher geschaut: Stände und Zelte leuchteten in allen erdenklichen Farben mit der festlich geschmückten Bühne, den beiden Hüpfburgen, den Ponys, dem Feuerwehrwagen mit ausgefahrener Leiter, einem Einsatzwagen des Deutschen Roten Kreuzes und den unzähligen Kindern und Eltern um die Wette. Kostüme, die viele der kleinen und großen Künstler bereits trugen, deuteten auf einen baldigen Auftritt hin. DJ Perry moderierte in seiner gewohnt humorigen und charmanten Art und sorgte für die jeweils passende musikalische Untermalung.

Nicht zu übersehen – der neu errichtete Teil des Spielplatzes mit seinen drei grasgrünen Turmdächern, der glänzenden Rutsche, den hölzernen Klettergerüsten, der riesigen feinkörnigen Sandfläche und den festlich-bunten Wimpelketten – die sich hier gleich doppelt lohnten – denn an diesem Tag

Impression zum Festbeginn – Das Wimmelbild formiert sich.

stand auch die offizielle Eröffnung der neuen Spielgeräte durch Bürgermeister Sven Hoffmeister und Jens Fengler, in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport Plau am See, auf dem Programm.

Schon vor Beginn um 11:00 Uhr wurde es voll auf dem Festplatz. Die beiden Veranstalter Corinna Thieme, Citymanagerin, und Jens Fengler freuten sich, dass ihre Idee, zwei Veranstaltungen miteinander verschmelzen zu lassen, ganz offensichtlich gut ankam. „Im vergangenen Jahr fand erstmalig der Plauer Tag der Vereine in der Schule am Klüschenberg statt, was schon mal gut ankam. Nun dachten wir uns, dass Vereine und Kinder zusammengehören, sich ergänzen bzw. gegenseitig stärken und starteten das Event unter dem Motto ‚Kinderfest'. Diese Symbiose sorgt für die nötige Aufmerksamkeit bei allen Generationen, erklärt Corinna Thieme, nicht ohne das super Teamwork unter den Aktiven zu betonen: „Bei all den vielen Dingen, die im Vorfeld zu erledigen sind, ist es einfach großartig, sich auf eine funktionierende Kooperation verlassen zu können. Ein extra Dank an unsere Freiwillige Feuerwehr: Wie immer haben die Kameraden beim Auf- und Abbau kräftig mit angepackt, Equipment beigesteuert, haben Transportdienste übernommen und eine tolle Hüpfburgenwelt bereitgestellt."

Schon sprang Bürgermeister Sven Hoffmeister als aktiver Fußballer des Plauer FC im Trikot auf die Bühne, eröffnete das Fest, bedankte sich bei allen Mitwirkenden, besonders bei den beiden Kitas, die sich um den Festschmuck gekümmert hatten, und übergab das Mikro an Jens Fengler, der den Vereinen für die zahlreiche Teilnahme und das Engagement dankte und zum Beitritt in einen der Vereine motivierte. „Ohne Kinder und ohne Ehrenamtliche läuft nun mal leider nichts", so sein Fazit. Gemeinsam mit den Kindern ging es dann an die Einweihung der neuen Spielgeräte. „Die Dächer der Türme sind mit Absicht nicht gerade – im Leben ist eben nicht immer alles gerade", so das Stadtoberhaupt, der in Fußballermanier blitzschnell zum Spielplatz wechselte, auf das Holzgerüst kletterte und schon auf dem Logenplatz ganz oben auf der Rutsche drohnte. „Es ist ein bisschen eng, aber toll", lachte er, rutschte herunter und freute sich über die vielen Kinder, die ihm folgten.

In nahtlosem Übergang marschierte der Fanfarenzug Plau am See ein, heizte mit ganz unterschiedlichen Stücken die Stimmung so richtig an und wurde noch während des gesamten Ausmarschs kräftig bejubelt. „Am 29. Juli feiert der Verein übrigens sein 20+1-Jubiläum mit großer Festzeltparty im Plauer Burggraben", teilte DJ Perry mit, der gleich im Anschluss die Cheerleader des SV Karow ankündigte. Ausdrucksstark und mit viel Rhythmus im Blut stellten die jungen Tänzerinnen ihr Können einmal mehr unter Beweis. Als nächstes Highlight auf der Bühne: Nina Stolpe mit ihrem glasklaren Gesang wunderbar anrührender Lieder, begleitet von Leonard Radsack an der Gitarre. „Sie ist wirklich sehr, sehr gut", so nicht nur die Aussage von Rüdiger Hoppenhöft, der ab 11:00 Uhr die legendäre Wurfburg der CDU betreute. Ganz anders kamen die Plauer Seemänner daher. Mit ihren „Liedern von der Waterkant" sorgten sie wie immer für tosenden Applaus. Wahre Begeisterungsstürme löste das Quetziner Dance-Team aus, das zwei Performances bot, die akrobatische Elemente mit meisterhaft getanzten Choreografien vereinten – und das in jeweils zauberhaften Kostümen. Kaum war die Bühne frei, erschien Neptun mit seinen Nixen im Gefolge. Sie präsentierten ein Theaterstück, das phantasievoll und unterhaltsam den Quetziner Heimatverein vorstellte. Und last but not least, rundeten die Plauer Burgsänger das Programm mit einem Potpourri der schönsten Lieder ab.

Welche Lieder werden die Burgsänger wohl im nächsten Jahr präsentieren? Darauf darf man gespannt sein, denn am Stand der Burgsänger, konnten Kinder nicht nur leckere Schmalz-Brote (auch vegetarisch) essen, sondern ihr Lieblingslied notieren und als Wunsch für das kommende Jahr einreichen. Alle anwesenden Vereine boten Besonderheiten, die ihresgleichen suchen. Der Plauer Segler-Verein präsentierte sich zusammen mit anderen Vereinen und kulturellen Initiativen. Dort wurde nicht nur jede Menge Know how rund um Seemannsknoten und Co. in der Theorie vermittelt. Für prakitsche Erlebnisse ging es mehrmals am Tag mit dem Kutter „Dwarslöper" raus auf den Plauer See. Neu Erlerntes konnte in einem Quiz unter Beweis gestellt und mit etwas Glück tolle Preise (z. B. Angelkarten) gewonnen werden. „Probieren geht über Studieren" – ein Motto, das sich alle anwesenden Vereine groß auf die Fahnen geschrieben hatten. Am Feuerwehrwagen wurden Fragen beantwortet, Technik erklärt und Wasserspritzen ausgehändigt, um das „eigene Zielwasser" mal auszutesten. Die Zivilschutzeinheit Medical Task Force 13 – Standort DRK Kreisverband Parchim und der DRK Rettungsdienst Ludwigslust Parchim GmbH stellten ihr Können an einem gemeinsamen Stand und einem Rettungsfahrzeug vor, was jede Menge Kinder und Erwachsene in den Bann zog. Auch der Karower Meiler bzw. der Förderverein des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide war mit einem Stand vertreten, an dem Groß und Klein auf anschauliche Weise Wissen rund um die Natur vermittelt wurde. „Ich habe heute am liebsten den Fuchs am Naturstand gestreichelt, außerdem fand ich die Bratwurst super lecker und ich habe auch ein Wunschlied aufgeschrieben", erzählt Laura voller Begeisterung und präsentiert ihre gerade neu ins Haar eingeflochtenen Zöpfe. Anika Weisbrich vom Ferienpark Heidenholz sorgte mit ihren Ponys Lord und Charlie Brown in einer etwas ruhigeren Ecke für erste, zweite, dritte... Reiterlebnisse. Am Stand des Kinder- und Jugendzentrums wurde „Parcours" gelaufen, gesprungen etc., was nicht nur bei Adrian und Maja richtig gut ankam. Auch der Förderverein der evangelischen Kirche war während des gesamten Festes umlagert. Hier konnten riesige Seifenblasen in den Himmel geschickt werden. Außerdem wurden die vielen individuellen Möglichkeiten der Taufe (siehe Plauer Zeitung 06-2023) unter dem Slogan „Deine Taufe. Viele Gründe, ein Segen – Weil Du ein Segen bist" vorgestellt. Am 24. Juni hatte jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seinem eigenen Geschmack in der St. Marienkirche oder an einem anderen Ort taufen zu lassen. Klassische Spiele wie Sackhüpfen und Eierlauf kamen am Stand der Volkssolidarität richtig gut an. Die Preise, die hier ausgegeben wurden, konnten sich sehen lassen. Beim Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V. konnte getreu dem Motto „Wissen, Basteln, Spielen" rund um das Thema „Züge" gefragt, gebastelt und gespielt werden. Der Plauer FC forderte die Geschicklichkeit in der Ballführung heraus. Und der Plauer SV sorgte für allerhand Hand-, Tischtennis- und Basketballspielprogramme. Es gab eine Bastelstraße, Kinderschminken, Haareflechten, Hüpfburgen... Und freien Eintritt für Kinder ins allseits beliebte Burgmuseum. Alle Vereine präsentierten sich interaktiv und mitreißend – einfach großartig! „Wir sind voller Stolz und Dank für diesen Elan, die alle Mitwirkenden wieder an den Tag gelegt haben", brachten Corinna Thieme, Jens Fengler und Sven Hoffmeister es auf den Punkt.

Die beiden Veranstalter Jens Fengler (r.) und Corinna Thieme, sowie Bürgermeister Sven Hoffmeister freuen sich über das bunte Treiben.

So viele Aktivitäten fordern natürlich viel Energie – und die wurde in allen erdenklichen Formen bereitgestellt: Die Biker des MC Plau am See haben Waffeln verkauft. Am Stand des Quetziner Heimatvereins gab es u. a. die allseits beliebte Bratwurst. Gleich dahinter versorgte Babette Steube von der Gaststätte „Zum Richtberg“ alle „Süßmäuler“ mit Zuckerwatte. Die Mecklenburger Landküche war mit Deftigem und süßem Gebäck vertreten. Mit Crêpes verwöhnte der Fanfarenverein die vielen Gäste. Die Jugendfeuerwehr Plau am See freute sich über die immense Nachfrage an ihrem Kuchenbuffet, denn der Erlös, der wie bei allen Vereinen in die Vereinskasse fließt, ist dort für die Reisekasse (Fahrt an den Werbellinsee) gedacht. Und, und, und...

Bis zum Ende um 16:00 Uhr änderte sich nichts an diesem bunten, facettenreichen Wimmel-Bild – die Besucherströme brachen nicht ab. Was nichts Anderes heißt als: Das Fest war ein voller Erfolg! Das war zu sehen und zu hören. Die vielen begeisterten Kommentare wie „So ein schönes Fest, das sollte man unbedingt wiederholen!“ bestätigen Verantwortliche, (die bereits den Termin für das nächste Fest am 2. Juni 2024 – dann mit noch mehr Mitmachaktionen – im Kalender stehen haben), Mitwirkende und Besucher einmal mehr darin: Gemeinsam für ein starkes Plau am See – für starke Vereine!

Jutta Sippel

Ein Spielplatz ist zum Spielen da. Ein Leitsatz den Bürgermeister Sven Hoffmeister zur offiziellen Eröffnung der neuen Spielgeräte beim Wort nimmt.

Der Fanfarenzug heizt die Stimmung ordentlich an.

Die Burgsänger präsentieren ihr Potpourri zum krönenden Abschluss.

Am gemeinsamen Stand des DRK Kreisverband Parchim und DRK Rettungsdienst Parchim Ludwigslust gGmbH herrscht reges Interesse. Foto: DRK

Christoph Rusch (Leiter KiJuZ) und Andrea Vienhues (Sozialarbeiterin, Schule am Klüschenberg) freuen sich über das große Interesse an dem Parcours.

Bewusstsein für die Natur schärfen – dem Förderverein Nossentiner/Schwinzer Heide gelingt das auch am Stand auf spielerische und anschauliche Weise.

Zuckerwatte gibt´s bei Babette Steube von der Gaststätte „Zum Richtberg“.

Beim Karow-Lübzer Modellbahnclub dreht sich alles um Wissen, Basteln und Spielen rund um das Thema Züge.

Bei Anika Weisbrich und Kollegin kommen Pony-Liebhaber auf ihre Kosten.

Das Publikum singt mit. Bekannte Lieder der Plauer Seemänner sorgen für beste Stimmung.

Das Quetziner Dance-Team begeistert durch meisterhafte tänzerische und akrobatische Leistungen.

Die Cheerleader des SV Karow übertragen ihr Rhythmusgefühl auf die Zuschauer.

Der Plauer Segler-Verein überzeugt gemeinsam mit anderen Vereinen und Initiativen mit Kutterfahrten, Seemannsknoten, einem Quiz u.v.m.

Die Plauer Jugendfeuerwehr freut sich über die große Nachfrage. Der Erlös ist für die Fahrt an den Wöbbelinsee bestimmt.

Kreative Projekte, Konzepte und Spiele – das gibt´s am Stand des Fördervereins der ev. Marienkirche.

Neptun mit seinem Gefolge. Der Quetziner Heimatverein stellt sich vor.

Spiel, Sport, Spaß und Leckereien – das gibt´s beim Plauer SV.

Geschicklichkeit ist beim FC Plau am See gefragt. Fotos (18): Jutta Sippel

20. Stadtvertretersitzung Plau am See

Es ist viel los in Plau. Es steht viel an. Einer langen Tagesordnung folgend startete die Sitzung am 28. Juni mit dem Bericht des Bürgermeisters:

- Die Wohnungsgesellschaft Plau mbH erwirtschaftete 2021 einen Jahresüberschuss. Der Jahresabschluss kann im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden.

- Das neue Auto für die Arbeit der Tafel wurde der Stadt am 5. April vom Vereinsvorstand persönlich vorgestellt. Der Vorstand bedankt sich nochmal für die finanzielle Beteiligung der Stadt Plau am See an diesem Fahrzeug.

- In Karow wurde zum Osterfest des neu gegründeten Karower Heimatvereins e.V. der neue Teil des Spielplatzes eingeweiht.

- Zum Kinderfest bzw. zum 2. Tag der Vereine wurde der neue Spielplatzteil im Burghof eingeweiht.

- Seit Saisonstart am 6. April wieder ein Highlight: Das ehrenamtlich betriebene Burgmuseum mit der Sonderausstellung „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“.

- Die Bauarbeiten in der Burganlage müssen weiterhin ruhen. Der Baustopp durch den Landkreis besteht weiterhin. Die Stadt tut alles, damit es so schnell wie möglich weitergeht.

- Die erstmalig im Burghof durchgeführte 1.-Mai-Feier kam gut an.

- Ebenso die Eröffnung des 18. Opti-Cup des Plauer Wassersportvereins, das vom 20. bis zum 21. Mai auf dem Wasserwanderrastplatz stattfand. Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste des Events fanden sich im umfangreich sanierten Haus Plau am See (ehemals Jugendherberge), das Platz für 110 Besucher bietet.

- Im Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte ist die Stadt u. a. im Lenkungsausschuss für die Erstellung der neue Tourismuskonzeption vertreten.

- Auch als kommunales Mitglied in der lokalen Leader Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land hat die Stadt an Mitgliederversammlungen teilgenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die neue Förderperiode begonnen hat und somit Anträge eingereicht werden können.

- Als Delegierter des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern hat Bürgermeister Sven Hoffmeister an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (23. bis 25. Mai) teilgenommen, was u. a. für den Aufbau von Netzwerken eine bedeutende Rolle spielt.

- Am 24. Mai haben junge Akademiker mit der Lehrerbildungs-LANDPARTIE Rostock-LUP 2023 auch die Schule in Plau am See besucht.

- Vom 17. Mai bis 10. September 2023 ist der SÜDBAHN-Saisonverkehr in der Sommersaison wieder aktiv. Fahrten von bzw. nach Berlin oder Hamburg sind an den Wochenenden in rund zwei Stunden mit einem Umstieg möglich. Um die Nutzerzahlen weiter zu steigern, wurde in der Stadt ein Banner platziert, der auf diese Reisemöglichkeit hinweist.

- Gemeinsam mit der Bürgerinitiative Südbahn kämpft die Stadt für einen weiteren Ausbau bzw. täglich verkehrenden Regelverkehr von West nach Ost, aber auch von Nord nach Süd und umgekehrt.

- Während der Ferienzeit in Deutschland ist der Badestrand an der Badeanstalt bzw. dem Strandbad wieder bewacht. Es werden Schwimmkurse durchgeführt.

- Die Bearbeitung der Planungsphase des B-Plan-Nr. 38 Rostocker Chaussee verzögert sich krankheitsbedingt. Das Ausschreibungsverfahren für die Erschließung des ersten Teils wurde eröffnet. Der Baubeginn ist auf den 7. Juli 2023 datiert, die Fertigstellung auf Mitte Dezember diesen Jahres. Alle Arbeiten erfolgen auf Grundlage des seit ca. 20 Jahren bestehenden Bebauungsplanes.

- Die Berichtsentwürfe der turnusmäßig stattfindenden überörtlichen Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes vom Landkreis liegen vor.

- Personelle Veränderungen: Mit einem herzlichen Dank für die jahrzehntelange Mitarbeit wurden Roswitha Krause zum Ende März 2023, Bauhofmitarbeiter Dieter Blaschke (zum 31. Mai) und Sylvia Wolgast (zum 30. Juni) in den Ruhestand verabschiedet.

Folgende Beschlüsse wurden u. a. gefasst:

- Aufgrund von Änderungen im Kindertagesförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KifföG M-V) sowie der Hortschulferienverordnung (HortSchulFeVO M-V) wurde die Benutzersatzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See aus dem Jahr 2005 neu erstellt. Zu den Neuerungen gehören der Wegfall der Betreuungsgebühren für Eltern sowie die Pflicht zum Nachweis einer Maserschutzimpfung vor Betreuungsbeginn. Zudem werden die Betreuungszeiten während der Schulferien aufgestockt.

- Die Kurabgabesatzung wird überarbeitet. Die Einführung für die neue Kurabgabesatzung soll im Jahr 2025 erfolgen.

- Die Feuerwehr der Stadt Plau am See wird als „Feuerwehr mit besonderen Aufgaben“ eingestuft. Die Aufwandsentschädigung für den Gerätewart wird ab Juli 2023 erhöht.

- Die Spende des Kultur- und Heimatvereins für die Finanzierung von zwei Fußballtoren inkl. Netzen für den Spielplatz im OT Leisten kann gem. Wertgrenzen des § 44 (4) der Kommunalverfassung M-V und des § 6 (4) der Hauptsatzung der Stadt Plau am See angenommen werden. Herzlichen Dank dafür!

- Zuwendungen aus dem Sponsoring-Vertrag zwischen der Stadt Plau am See und der Bürgerenergie Windpark Beim Weizenberg GmbH & Co. KG sollen dem Ortsjugendring Plau am See e.V. zugutekommen. Zur Erzeugung alternativer Energie und Einspeisung in das öffentliche Netz soll gem. dem gefassten Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 39 in Hof Lalchow eine Agri-Solaranlage errichtet werden. Als Projektentwickler fungiert die SUNfarming Projekt GmbH. Der Investor hat sich zur Übernahme sämtlicher Kosten, die mit der Erstellung des Bebauungsplanes zusammenhängen, bereit erklärt. Zur Regelung der Beziehungen zwischen dem Investor und der Stadt Plau am See wird ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.

- Im Einvernehmen mit der Verkehrsbehörde des Landkreises LUP sollen an der Metow zwei PKW-Parkplätze in sechs Motorradstellplätze umgewandelt werden, um auch dieser Gästegruppe gute Rahmenbedingungen bieten zu können. Sobald die Genehmigung mit entsprechender verkehrsrechtlicher Anordnung eingeht, werden die Beschilderung angepasst und Parkplatzmarkierungen vorgenommen.

- Der Breitbandausbau von mind. 1000 Mbits/s im Gemeindegebiet wird weiter vorangetrieben. Die Gemeinde nimmt das Angebot des Landkreises LUP an, die Fördermittel für das Projekt einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen. Die Stadt Plau am See verpflichtet sich, den Eigenanteil in einer Höhe bis zu zehn Prozent des ihr Gemeindegebiet betreffenden Auftragsvolumens bereit zu stellen. Der Eigenanteil soll aus Landesmitteln (Kommunaler Aufbau-Fond) finanziert werden.

- Die Steganlage in der Seeluster Bucht wird neu aufgebaut. Die Finanzierung erfolgt auf Basis außerplanmäßiger Ausgaben. Die Verwaltung ist beauftragt, nach Rücksprache mit dem Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe, ein Bewirtschaftungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

- Zur Errichtung einer RollKunstBahn mit Sprayerwand wurde ein Leaderantrag mit dem Ziel gestellt, die Stadt bei der Finanzierung erheblich zu unterstützen. Teil des Projektes ist die Einbeziehung der Jugendlichen und damit die Förderung und Stärkung der Bindung und des Verantwortungsgefühls für Sport- und Freizeitanlagen im öffentlichen Raum. Sofern die Förderzusage vorliegt, soll das Projekt unter Einbeziehung des Stadtentwicklungs- und Jugendausschusses detailliert geplant und umgesetzt werden. Damit würde ein lang gehegter Wunsch der Jugend in Plau am See in Erfüllung gehen.

- Die Stadtvertretung verpflichtet sich dafür Sorge zu tragen, dass bei einer erforderlichen 3. Änderung des B-Planes Nr. 22 die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes für einen mehrgeschossigen Wohnungsneubau erhalten bleibt. Dies soll bestenfalls durch die Wohnungsgesellschaft der Stadt Plau am See mittels sozialverträglichem Wohnungsbau erfolgen. Die Stadt Plau am See hat gegenwärtig zwar keinen akuten allgemeinen Wohnraummangel. Sie hat jedoch strukturelle Probleme bzgl. der Angebote an altersgerechten Gebäuden und Wohnraum zu sozial verträglichen Mieten. Seit einigen Jahren liegt der Wohnungsgesellschaft der Stadt ein Projekt für einen solchen mehrgeschossigen sozialen Wohnungsbau vor. Ein dafür anvisierter Standort im Bereich des B-Planes 22 Plauerhäger Str. böte gute Voraussetzungen auch hochaltrigen Bürgerinnen und Bürgern eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt zu ermöglichen...Ziel der Bemühungen sollte es sein, für den genannten Standort eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung oder eine Diversifizierung der Standorte für einzelne Nutzer zu finden.

- Für das Verkehrskonzept wird ein Umsetzungsplan erstellt, der sämtliche – auch langfristige Teilschritte und Maßnahmen – sowie Termine und Kostenkalkulationen umfasst. Für das Jahr 2023 ist kein separates Budget für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes eingestellt. Somit können Maßnahmen innerhalb des für 2023 zur Verfügung stehenden Unterhaltungsbudget erfolgen. Das gesamte Verkehrskonzept sowie die geplanten Teilschritte sollen in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Der Termin wird nach der Finalisierung der Umsetzungsplanung bekannt gegeben.

- Die Gebühren für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes werden als Folge der erhöhten Kosten für Lohn, Strom, Gas, Abfall, Reinigung u. ä. angehoben.

Jutta Sippel

Hoher Besuch aus unserer Partnerstadt Plön

(v.l.n.r.: Jan Lörchner, Ronny Roesch, Thure Koll, Mira Radünzel-Schneider, Sven Hoffmeister, Eckehard Salewski, Marika Seewald, Frank Neufeind). Foto: Michael Wufka

Nachdem unsere Partnerstadt Plön seit dem 1. März dieses Jahres mit Frau Mira Radünzel-Schneider eine neue Bürgermeisterin hat, wurde auch die Stadtvertretung (in Schleswig-Holstein heißt das: Ratsversammlung) in der ersten Jahreshälfte 2023 neu gewählt. Die langjährige Bürgervorsteherin, Frau Mechthilde Gräfin von Waldersee, hat sich altersbedingt nicht mehr zur Wahl aufgestellt. Somit musste auch diese Position neu besetzt werden. Mit Thure Koll wurde der ehemalige 1. Stadtrat im Rahmen der Kommunalwahl zum neuen Bürgervorsteher gewählt. Und auch bei der Freiwilligen Feuerwehr gab es zu Jahresbeginn eine Neuwahl in der Wehrführung, in welcher Herr Jan Lörchner zum neuen Wehrführer gewählt wurde. Diese ganzen Neubesetzungen nahm die Plöner Bürgermeisterin zum Anlass, ihren ersten Besuch in unserer Heimatstadt durchzuführen und so reiste sie am 5. Juli 2023 mit einer kleinen Delegation von Plön, welcher auch Herr Frank Neufeind als zuständiger Verwaltungsmitarbeiter für die Themen Presse und Wirtschaftsförderung angehörte, in die Partnerstadt Plau am See.

Pünktlich um 11:00 Uhr wurden die Plöner Besucher von Sven Hoffmeister (Plauer Bürgermeister), von Marika Seewald (1. Stadträtin und Kämmerin), von Eckehard Salewski (2. Stadtrat und Ordnungsamtsleiter), von Dirk Tast (Bürgervorsteher) sowie von Ronny Roesch (Wehrführer) herzlich begrüßt und man nutze die erste Stunde dazu, sich im Rathaus kennenzulernen und auszutauschen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand dann ein kleiner Stadtrundgang auf der Tagesordnung, damit die Plöner, welche teilweise zum ersten Mal in Plau am See waren, ihre Partnerstadt ein bisschen besser kennenlernen konnten. Neben der Metow und dem Leuchtturm nutzte man den Rundgang auch, sich die aktuellen Bauvorhaben im Wohngebiet Quetziner Straße anzuschauen, da die Schaffung von neuem Wohnraum auch in der Partnerstadt Plön eine aktuelle Herausforderung ist.

Anschließend besuchte man das Haus des Gastes mit der Bibliothek und freute sich schon auf die Führung im Plauer Burgmuseum, welche wieder einmal sehr kompetent von unseren Plauer Museumsfreunden durchgeführt wurde. Frau Radünzel-Schneider beeindruckte neben der schönen und vielfältigen Ausstellung vor allem das ehrenamtliche Engagement der Museumsfreunde, die ihre ehrenamtliche Arbeit im Museum und im Burgturm mit viel Herz und Leidenschaft durchführen. Dies bekräftigte der Plauer Bürgermeister und ergänzte, dass er die Arbeit der Museumsfreunde nicht genug wertschätzen kann. Aber auch die ehrenamtliche Arbeit der Plauer Feuerwehrfrauen und -männer kann nicht genug wertgeschätzt werden und somit war für Sven Hoffmeister klar, dass auch der Besuch der Plauer Feuerwehr trotz des engen Zeitplanes nicht fehlen durfte. Somit führte der Plauer Wehrführer seinen Feuerwehrkollegen aus Plön und alle Teilnehmer durch das Gerätehaus der Plauer Feuerwehr. Auch hier sah man wieder Parallelen zwischen den beiden Partnerstädten, denn auch die Plöner müssen ihr Gerätehaus erweitern, um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen. Leider ist in Plau am See keine bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes möglich, so dass wir uns hier um einen neuen Standort im Stadtzentrum bemühen müssen.

Auf dem Weg von der Feuerwehr zum Rathaus durchquerte die Delegation nochmal die Steinstraße und ging an unserer schönen Plauer Marienkirche vorbei, bevor die Verabschiedung anstand. Beide Bürgermeister waren sich einig, dass man die Stadtpartnerschaft weiter im Fokus hat und ausbauen möchte. Einen ersten Schritt dafür haben Ende Juni bereits der Plöner Chor und die Plauer Burgsängerinnen gemacht. Der Plöner Chor war zwei Tage in Plau am See zu Gast und man tauschte sich u. a. bei einer Schifffahrt auf dem Plauer See aus und sang gemeinsam Lieder. Noch in diesem Jahr möchte der Plauer Bürgermeister mit einer kleinen Delegation auch einen Besuch in unserer Partnerstadt Plön durchführen, in welchem dann schon einige sachliche Themen besprochen werden sollen.

Verwaltung

Plön und Plau passen perfekt

Gemeinsam Singen, Schwelgen und Genießen – dieses Mal in Plau am See

Es ist gerade mal ein gutes halbes Jahr her, da folgten die Plauer Burgsänger, einige Senioren und der Bürgermeister Sven Hoffmeister der Einladung von Mechtilde Gräfin von Waldersee (zu der Zeit noch amtierende Bürgervorsteherin von Plön) zu einem gemeinsamen musikalischen Nachmittag mit dem Gemischten Chor Plön (PZ Nr. 12/2022). Was erst einmal nach einer „ruhigen" Veranstaltung klingen mag, kam so bunt, bewegend und mitreißend daher, dass alle gemeinsam beschlossen, sich möglichst bald wieder zu treffen. Dann in Plau am See! Gesagt, getan: Am 27. Juni statteten 27 Sängerinnen und Sänger des gemischten Plöner Kirchenchors „Senioren-Kantorei" unserer malerischen Seestadt einen Besuch ab, der sich am einfachsten in die Worte fassen lässt: „Es war ein Ausflug, wie er im Buche steht!"

Neben dem „P" im Städtenamen verbindet Plön und Plau seit mehr als 30 Jahren eine überaus lebendige Partnerschaft. Regelmäßige Treffen, immer erlebnisreich, sich gegenseitig inspirierend und angereichert mit einer riesigen Dosis Spaß, sorgen für eine Bindung, die enger kaum sein könnte – wie sich am 27. Juni wieder einmal zeigte und von Mechtilde Gräfin von Waldersee treffend beschrieben wurde: „Ich habe an diesen Tagen so viel gelacht, wie im gesamten letzten halben Jahr zusammengenommen nicht. Ich freue mich immer so auf euer zauberhaftes Städtchen und die vielen lieben Menschen. Das ist einzigartig!"

Schon während der gemeinsamen Busfahrt von Plön nach Plau am See war die Vorfreude auf das anstehende Programm groß, die Stimmung an Bord prima. Nach der Ankunft um die Mittagszeit hieß es erst einmal einchecken im „Haus Plau am See". „Wir wurden hier so herzlich empfangen, wie ich es bislang noch in keinem Hotel erlebt habe", beschreibt Mechtilde Gräfin von Waldersee, die die Fahrt organisiert hatte, ihren ersten Eindruck und ergänzt: „Dass das bis vor kurzem eine ganz gewöhnliche Jugendherberge war, ist nicht mehr zu erkennen. Der neue Inhaber, Matthias Müller, betreibt das „Zentrum für den Rollstuhlsport in MV", was weder in die Kategorie Hotel noch in die Kategorie Jugendherberge fällt, mit so viel Herzblut und Gastfreundschaft, dass wir uns gleich wohlfühlten. Die uns zugewiesenen Zimmer waren einfach perfekt!"

Eine Seefahrt die ist lustig...bei dieser wird Musik ganz groß geschrieben.

Kaum war das Gepäck abgestellt und die Übernachtung gesichert, ging es per Fuß entlang der Hafenpromenade zum Leuchtturm. Und wer dazu nicht in der Lage war, konnte auf einen Fahrservice zurückgreifen, den Horst-Werner Frommer, Ehemann von Burgsängerin Maria Frommer, höchst persönlich übernahm. Am Leuchtturm angekommen, warteten frische Fischbrötchen, die die Müritzfischer auf Bestellung zubereitet hatten, darauf, mit viel Appetit genossen zu werden. Und da der Platz vor Ort für ein geselliges Beisammensitzen nicht ausreichte, organisierte Horst-Werner Frommer kurzerhand einen Kahn, um zum Seglerheim überzusetzen. „So etwas haben wir noch nicht erlebt. Es war der Hammer! Sowohl die spontane Überfahrt als auch das wunderschöne Fleckchen Erde mit den vielen schattenspendenden Bäumen am gegenüberliegenden Ufer haben wir alle voll ausgekostet", schwärmt die Gräfin, stellvertretend für die gesamte Reisegruppe.

Immer ein ganz besonderes Highlight - eine Führung durch das Plauer Burgmuseum. Fotos (2): H. Frommer

Frisch gestärkt ging es zurück auf's „Festland" und von dort per Fuß bzw. Shuttle-Service zum Plauer Burgmuseum. Herr Thees, der zum Team der Museumsführer gehört, hatte eigens für die Gäste aus Plön eine Führung vorbereitet, die – getreu dem Markenzeichen des außergewöhnlichen Museums – hoch interessant und gleichzeitig kurzweilig daherkam. „Besonders beeindruckt waren unsere Gäste vom ‚Albanschen' Raddampferantrieb, freut sich Horst-Werner Frommer, der seine Wahlheimat nicht nur wie seine Westentasche kennt, sondern sich auch mit viel Elan um ihr Wohlergehen kümmert. Nach einem kurzen Zwischenstopp zur Stärkung bei der Marktbäckerei Hornung führte der Weg zur Metow, wo das Fahrgastschiff „Dr. Alban" (in memorandum an den Besuch im Burgmuseum) und die Burgsänger bereits warteten.

Mittlerweile war es Nachmittag, die Temperaturen angenehm und so konnten sich die beiden Chöre an Deck platzieren. Langsam fuhr die „Dr. Alban" die Elde hinauf in Richtung Plauer See, während die beiden Chöre ihre glasklaren und glockenhellen Stimmen in Form von ergreifenden und mitreißenden Melodien über das Wasser schickten. Nicht nur für die Besucher auf der Promenade war das ein echtes Highlight. „Die Stimmung an Bord war während der gesamten Fahrt, die zunächst in den Lenzer Kanal, dann zur Seeluster Bucht und wieder zurück führte, einfach nur großartig! Auch hier war der Service prima, das Essen war lecker, die Getränke kamen schnell und die Kommunikation war überaus freundlich", ist die ehemalige Plöner Bürgervorsteherin voll des Lobes.

So viele Erlebnisse, so viele Eindrücke, so viel Spaß – da kehrt auch einmal Müdigkeit und die Sehnsucht nach einem gemütlichen Platz zum Schlafen ein. Dass der im Haus Plau

am See wartet, war ja bereits vom Einchecken am Morgen bekannt. Wie gut aber die Matratzen sind, das stellte sich erst in der Nacht bzw. am darauffolgenden Morgen heraus: „So gut habe ich schon lange nicht mehr geschlafen. Ich weiß nicht, was das für Matratzen sind, aber man könnte meinen, sie kämen aus dem Schlaraffenland“, lautete die einhellige Meinung der Gäste, die allesamt wie die „Murmeltiere“ geschlafen hatten. Der nächste Sturm der Begeisterung setzte am Frühstücksbuffet ein. Denn hier gab es alles, was das Herz begehrte. „Mir fällt beim besten Willen nichts ein, was man hätte sich noch wünschen können“, bringt es Mechtilde Gräfin von Waldersee auf den Punkt.

Zum krönenden Abschluss ging es dann noch in die Plauer St. Marienkirche – zu einem Konzert in traulicher Runde, das der Plöner Pastor mit einer kleinen Andacht abrundete. Immer näher rückte der Abschied und immer lauter wurden die Dankesworte der Plöner an das Plauer Organisations-Team, „das wieder einmal für eine unglaublich schöne Zeit in Plau am See gesorgt hatte“. Oder kam der krönende Abschluss nicht doch erst am Bus? Dann nämlich, als das Ehepaar Frommer Proviant, verpackt in Motiv-Stofftaschen von Plau am See, verteilte? Für eine Reise angefüllt mit Liedern und bester Stimmung, eine Reise, die nur zwei Richtungen kennt!

Jutta Sippel

2 Jahre Haus- und Grundstücksservice Bluhm

Im Juni 2021 entschied ich mich, meinen langersehnten Wunsch nach einer selbständigen Tätigkeit umzusetzen. Seitdem bin ich nun für Privat- und Geschäftskunden im Radius von ca. 50 km um Plau am See unterwegs und biete Ihnen eine zuverlässige Dienstleistung rund um Haus- und Grundstück. Sie erhalten eine qualitativ hochwertige Fenster- und Rahmenreinigung, sowie die Reinigung von Wintergärten und Überdachungen. Auch die Grundstückspflege kommt gleich mit aus einer Hand, wie z. B. Mäharbeiten, Hecken-, Strauch- und Obstbaumschnitt, kleiner Winterdienst und Sonstiges nach Absprache. Ich danke allen Neukunden für Ihr Vertrauen und meinen Bestandskunden für Ihre Treue!
Stefan Bluhm

Terminvereinbarungen sind per Telefon, WhatsApp oder Mail möglich. Sie erreichen mich unter 0162 3825865 oder hgs@mail.gmx
Haus- & Grundstücksservice Bluhm | 19395 Plau am See

Anzeigen

NEUERÖFFNUNG!

Reparatur- und Hausservice Sebastian Blume

- Reparatur von elektrischen Kleinmaschinen
- Reparatur und Aufbau von Simson und MZ
- Glas- und Fensterreinigung aller Art
- Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen
- **Hausservice aller Art**
- Sägen und Hacken von Brennholz
- Rasen- und Heckenschnitt, Grünschnittentsorgung,
- Laub harken und entsorgen
- **Einkaufservice** u.v.m.

Ab **1. August 2023** bin ich für Sie da!
Termine gerne jetzt schon vereinbaren unter **Tel. 0172 - 3107140**

Sebastian Blume, Schulstraße 49 in 19395 Plau am See

Übergabe der Osterspende

Auf unserem Familien-Oster-Event haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die Möglichkeit genutzt, eine gemeinnützige Organisation oder einen Verein zu unterstützen.

Am Mittwoch, dem 28. Juni, übergaben Mitglieder der CDU ihre großzügige Spende an die Ausgabestelle der Karower Tafel. Die Freude war groß, da mithilfe der Spende endlich das Angebot an Bedarfsartikeln vergrößert werden konnte.

Beeindruckt waren wir von der Arbeit der Helfer, die alle zwei Wochen die Ausgabe organisieren und durchführen. Für sie ist es eine Herzenssache, anderen zu helfen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir sind froh und dankbar, dass wir mit Ihrer Hilfe, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch einen kleinen Beitrag zu dieser guten Sache leisten konnten.

Vielen Dank! *Jana Krohn*

Foto: Jens Fengler

Anzeigen

Weinet nicht an meinem Grabe,
stört mich nicht in meiner Ruh´.
Denkt was ich gelitten habe,
eh ich schloß die Augen zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edda Lehmann
geb. Gründemann
* 28.08.1939 † 18.06.2023

Dein Michael
Deine Simone mit Siggi
Deine Heike mit Hans-Günther
Dein Steffen mit Steffi und Familie
Deine Marion
und alle, die Edda lieb hatten

Berlin/ Plau am See, im Juni 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“
Antoine de Saint-Exupéry

Manfred Kriwoschejew
*03.03.1951 † 02.06.2023

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Mann und unserem liebenden Vater und Opa.

Anke von Glasenapp
John und Milena mit Justus
Sabrina und Gerd mit Linus
Tim und Magda
Philipp mit Elias
Victor und Naja
Juliane und Maik mit Emilia und Charlie
Barbara und Bendic

Karl-Heinz Waack

*21.07.1937 † 26.05.2023

Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Freundschaft
und Erinnerung bleiben für immer.

D für den gemeinsamen Abschied,
A für eine stumme Umarmung,
N für das tröstende Wort, geschrieben oder gesprochen,
K für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
E für Blumen, Kränze und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder mit Familien

Plau am See, im Mai 2023

1963

Diamantene Hochzeit

Sabine & Teutfried Merbeth

2023

Wir gratulieren Euch von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum!
Auf den gemeinsamen Tag mit Euch freuen wir uns sehr!

Eure Töchter Ricarda und Claudia
mit Familien

Plau am See, 15. August 2023

Wir wollen unser Team verstärken
und **suchen ab sofort** einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.

Taxi Jan Weichhold
Tel. 0172 - 8324284

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

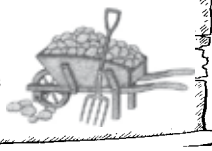
Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-461 79



SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – RH an Eldepromenade, 3 WE, auf 440 m² **VB 430.000,00 €**

Plau am See – RH mit Gästewohnung, 105 m² Wfl., auf 130 m² **VB 140.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden, 141 m² Wfl u. Nfl. neuwertig **VB 350.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage, 160 m² Wfl., Eldeblick **VB 480.000,00 €**

Plau am See – FH mit Seeblick und Bootsanleger, auf 392 m² **VB 240.000,00 €**

Rogeez– EFH auf 4000 m², 200 m² Wfl., **VB 340.000,00 €**

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer, Garage und Carport **VB 85.000,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kaution und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei für den Verkäufer.

Dankeschön

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.
Vielen Dank auch an DJ Perry und das Team vom Mückencafé.
Wir hatten einen unvergesslichen Tag.

Manfred und Brigitte Krause

Plau am See, im Juni 2023

Plau am See, Rahmwallstraße 1
Heizung: eigene Therme, 3 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 WC, Terrasse im Freien, Autostellpl. möglich, 76 m² **KM 540,- €, NK 90,- €**
Bitte melden unter **0176 54262136**

Vermiete Baugerüst und Rollrüstung

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Das Original
VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lübz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643

BEWIRB DICH JETZT!

WIR SUCHEN (m/w/d)

Servicemonteure

Ingenieur oder Meister

Azubi zum Land- und Baumaschinenmechatroniker

BMT Baumaschinen- und Technikhandel GmbH
19386 Passow • Tel.: 038731 543 0
BVS Baumaschinenvertrieb & Service GmbH
17034 Neubrandenburg • Tel.: 0395 777 57 13

Infos unter:
https://bvs-baumaschinenvertrieb.de/jobs/

27. Quetziner Strandfest

Gaststätte „Zum Richtberg"
Inh. Babette Steube

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Kulinarisches vom Grill * Fischspezialitäten * Lübzer Pils vom Fass * Cocktailbar * und vieles mehr.

4.- 6. August

Eintritt
Samstag Nachmittag Freier Eintritt
Freitag Abend ab 19:00 Uhr 12 €
Samstag Abend ab 19:00 Uhr 14 €
Wochenendticket für Freitag und Samstag 23 €

Tourist Info Plau am See GmbH

27.07. – 19.08. 19:30 Uhr	Burgfestspiele – Schiff Ahoi – Sommer Revue	Erw. ab 25,00 € Kinder b. 15 J. 18,00 €	
30.07. – 17.08. 15:00 Uhr	Burgfestspiele – Hans im Glück – Familienmusical	Erw. ab 23,00 € Kinder b. 15 J. 16,00 €	
08.08. & 13.08. 19:30 Uhr	Burgfestspiele – Wenn alle das täten – Chanson-Abend	Erw. ab 25,00 € Kinder b. 15 J. 18,00 €	
10.08. 19:30 Uhr	Ein (P)lauer Sommernachtstraum – GalaAbend	ab 15,00 €	
12.08. 19:00 Uhr	SCOOTER – God save the Rave – Open Air	ab 60,70 €	
14.08. 19:30 Uhr	Leipziger Pfeffermühle – Bio aus Rio	Erw. ab 25,00 € Kinder b. 15 J. 18,00 €	
17.08. 19:30 Uhr	Burgfestspiele – 100 Jahre Radio Gala	Erw. ab 18,00 € Kinder b. 15 J. 12,00 €	
20.08. 15:00 Uhr	Landespolizeiorchester M-V	10,00 €	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.

Haus des Gastes · Burgplatz 2 · Tel. 03 87 35/4 56 78
www.plau-am-see.de

Stefan Brandt ehemals Krause Schlüsseldienst

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Str[illegible] 52
19395 Pla[illegible]n See
Tel.: 0173/4591186 | Fax: 03[illegible]35/13584
jfsbrandt@w[illegible]e

Mit Vorhängeschloss

Jetzt neu:
Stiftung von gleichschließenden Zylindern (Schließanlage)

Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln.
Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haus- und Gartenservice sowie Dienstleistungen am Bau

- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.

Ambulanter Pflegedienst
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-2 32 29 48

Tagespflege LEUCHTTURM
Am Köpken 35 · Plau am See
Telefon: 03 87 35-94 72 05
E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Unterstellplätze für Boote und Wohnwagen in der Nähe von Plau am See. Waschplatz und Serviceraum vorhanden.
Pro m² 2,50 - 3,50 €/Monat.
Kontakt: **s.little1@web.de**
☎ **0173 8352242**

Für ein aktives Lebens-gefühl.

Schon gewußt? In unserer **Filiale in Plau, Plauerhäger Straße 15,** bieten wir **Versorgungen mit Epithesen** an. Lassen Sie sich kompetent, individuell und vertrauensvoll beraten.

Telefon: 038735 999554
www.beerbaum-ortho.de
C. Beerbaum hilft
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Gaststätte „Zum Richtberg"
Partyservice

Ab Oktober 2023 „Kochkurse für Kinder"
Kinder lernen die Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln. Dafür öffnen wir gern unsere Heilige Halle, die Küche.
Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 68 58 · Mobil 01 73 - 232 2847

Genuss am See

Herzlich willkommen im
Restaurant & Hotel Heidekrug
Rostocker Chaussee 70 · 19395 Plau am See

Jeden
1. Samstag im Monat
ab 19 Uhr
Bier- und Weinabend mit Knabber-Snacks.
Es darf getanzt werden.

ab
1. Mai 2023
Jeden Montag
ab 12 Uhr
Grilltag im Heidekrug

Aktuelle Veranstaltungen auf unserer Homepage.
038735 - 8320 info@heidekrug-plauersee.de www.heidekrug-plauersee.de

Verein „Wir Leben e.V.“

Um unsere Stadt schön und lebenswerter zu gestalten, hat unser Verein „Wir Leben e.V.“ seit vielen Jahren die Anpflanzung, Pflege und Finanzierung einiger Blumenflächen in der Stadt übernommen.

Wir bedanken uns beim Plauer Bauhof und unseren fleißigen Vereinsmitgliedern für die stetige Unterstützung. Alle Menschen können nun besonders in den Sommermonaten die Blütenpracht genießen.

Wir freuen uns, wenn Plauer Bürgerinnen und Bürger in ihrem Umfeld auch kleine blühende und grünende Oasen im Rahmen ihrer Möglichkeiten, in Absprache mit der Stadt und gern auch Unterstützung durch unseren Verein, gestalten möchten.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Ihr Verein „Wir Leben e.V.“

Blumenrabatte am Haus des Gastes. 300 Rosen wurden hier gepflanzt.

Blumenrondell an der Bergstraße.

Fotos (2): Wir Leben e.V.

BÄRENWALD-Konzertreihe 2023

Teresa Hoerl (li.) und Christiane Klonz. Foto: Katharina Keil

Auch in diesem Jahr lädt der BÄRENWALD Müritz zu einem ganz besonderen Sommer-Event ein. Vom 19. bis zum 21. Juli 2023 verwandelt sich der dortige lauschige Innenhof in ein kleines Revue-Theater. Sängerin Teresa Hoerl aus Berlin und die bekannte mecklenburgische Konzertpianistin Christiane Klonz lassen die schönsten Chansons und Schlager von Marlene Dietrich, Annett Louisan, Marius Müller-Westernhagen, Udo Jürgens, Marianne Rosenberg bis Helene Fischer sowie u. a. auch Songs von den Beatles, ABBA und Adele erklingen.

Teresa Hoerl verwandelt sich mit ihrer vielseitigen Stimme in die unterschiedlichsten Künstler und Christiane Klonz setzt mit ihren schwungvollen und lyrischen Klavier-Soli auf dem weißen Flügel besondere Programm-Akzente.

Umrahmt werden die Konzerte unter dem Motto „Ein Hauch von Revue“ mit Anekdoten und Geschichten aus der Musik- und Theaterwelt.

Es erwarten Sie drei stimmungsvolle Abende mit Melodien zum Schwelgen, Mitschnipsen und Mitsingen. Kulinarisch werden Sie verwöhnt mit Speisen und Getränken aus dem „Bäristro“.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Das Konzertticket ermöglicht den kostenlosen Eintritt in den BÄRENWALD vor Konzertbeginn ab 18:00 Uhr.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind sowohl im Internet unter https://www.baerenwald-mueritz.de/events/konzertreihe-2023 als auch direkt beim BÄRENWALD Müritz, Am Bärenwald 1, 17209 Stuer, Tel: 039924 79118 zu erwerben.

Landespolizeiorchester am 20. August zu Gast in Plau am See

Das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern folgt der Einladung des Regionalverband Parchim des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., um mit Märschen, Volksliedern, Melodien aus Musicals und Filmmusiken ihre Hörer auf flotte Art und Weise zu erfreuen.

Das Benefizkonzert des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge findet am 20. August um 15:00 Uhr auf dem Burghof in Plau am See statt. Musikbegeisterte aus Plau am See und den umliegenden Gemeinden sind recht herzlich eingeladen, dem Repertoire des Landespolizeiorchesters unter der Leitung des Dirigenten Cornelius During-Schwarzmaier zu lauschen.

Mit dem Gastspiel unterstützt das Landespolizeiorchester, das 1948 gegründet wurde, die Frieden stiftende Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Er leistet mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Versöhnung und Völkerverständigung und mahnt zum Frieden. Die Einnahmen des Konzertes kommen dieser Arbeit zugute.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf zum Preis von 10,00 Euro erworben werden. Der Vorverkauf erfolgt in der Tourist Info Plau am See (Tel. 038735 45678, info@plau-am-see.de). Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt, Rollstuhlfahrer zahlen 5,00 Euro (1 Begleitperson hat freien Eintritt).

Michael Wufka

Zu Gast bei André Thieme

André Thieme und das Quetziner Dance Team.

Das Quetziner Dance Team unter Leitung von Stefanie Schaefer trainiert seit fast 2 Jahren. Die Auftritte in und um Plau am See begeistern immer wieder das Publikum. Citymanagerin Corinna Thieme freut sich ebenso über den verlässlichen Einsatz der Mädchen auf den verschiedensten Veranstaltungen. Zum Dank hatte sie im Juni eine besondere Überraschung für die Gruppe parat. Ein Besuch im Reitstall ihres Mannes und Europameisters im Springreiten André Thieme. Die Vorfreude war riesengroß und die Mädchen konnten den Termin kaum erwarten.

Der erfolgreiche Pferdesportler begrüßte das Dance Team persönlich. Anschließend ging es in den Stall und die Bereiterinnen stellten die Pferde vor. Besonders ehrfürchtig wurden alle beim Anblick des Europameisterpferdes Chakaria. Nun sollte es auf den Reitplatz gehen und beim Herrichten der edlen Tiere halfen alle tatkräftig mit. Der Europameister ließ seine Gäste sogar an einem Springtraining teilhaben. Hindernisse wurden mit Hilfe der Tänzerinnen immer höher eingestellt. Zudem bekam jeder die Möglichkeit, sich selbst in den Sattel zu schwingen. Geführt durch die 1. Bereiterin Annika Elgert, ging es eine Riesenrunde um den Reitplatz. Danach nahm sich André Thieme während einer kleinen Stärkung Zeit, um die vielen Fragen der pferdebegeisterten Mädchen zu beantworten. Aus der Sammlung gewonnener Turnierschleifen durfte sich jedes Kind zum Andenken eine aussuchen. Alle waren tief beeindruckt und überglücklich nach diesem einmaligen Erlebnis und würden am liebsten gleich nochmal hinfahren.

Die Kinder sind begeistert von den vielen Turnierschleifen.

Danke an Familie Thieme für die herzliche Einladung und den unvergesslichen Tag.

Fotos und Text: Kerstin Bull

Modellprojekt Vorlesepatenschaft endet nach 20 Jahren

v.l.: Ursula Liebenthal, Jutta Seidel (Projektleiterin), Karin Taubenheim, Karin Klabunde, Jürgen Klabunde, Ingrid Priegnitz, Annegret Lada, Antje Pöhls (ehemalige Projektleiterin).

Wie wichtig es ist, Kinder an das Lesen von Büchern heranzuführen, wissen wir alle. Das war auch vor 20 Jahren schon bekannt. Und so schrieben das Bildungsministerium und das Sozialministerium in Schwerin 2002 ein Modellprojekt aus. Angedacht war es für ehrenamtlich tätige Senioren, die in Kindertagesstätten und Horteinrichtungen vorlesen sollten, später wurde es auch auf Senioreneinrichtungen erweitert. Träger war das DRK-Seniorenbüro in Sternberg. Alle VorleserInnen wurden durch die „Stiftung Lesen“ geschult, die Bibliotheken auch mit ins Boot geholt und so konnte die Arbeit 2003 beginnen. 10 Jahre lang wurde das Projekt durch das Ministerium unterstützt. Dank der finanziellen Unterstützung von Irmgard Rethmann konnte das Projekt weitere 10 Jahre weitergeführt werden.

In Sternberg, Goldberg, Parchim, Lübz und Plau am See wurden Stützpunkte mit einem Ansprechpartner eingerichtet. Die VorleserInnen gingen mit Freude und viel Einfühlungsvermögen an die Arbeit. Die Auswahl an Büchern wurde durch sogenannte Bücherkisten erleichtert, die von den Bibliothekarinnen zusammengestellt worden waren. Auch der Fundus der eigenen Enkelkinder wurde geplündert und Neues privat dazugekauft. Eine „Leseraupe“ und eine „Märchenkiste“, aus der beim Öffnen vielleicht eine Geschichte entweicht, wenn alle Kinder ganz leise sind, erhöhte die Spannung der kleinen Zuhörer.

Interessant waren auch die sich anschließenden Gespräche über das Gelesene. Oft wurden dabei auch die kleinen Sorgen der Kinder besprochen. Die Kleinen verstanden ihre Vorlese-Omis als zusätzliche Bereicherung und manchmal auch als Ersatz-Oma. Und so wurden die VorleserInnen auch auf der Straße oder im Geschäft angesprochen und den Eltern vorgestellt. Insgesamt etwa dreimal verjüngte sich der Vorleser-Stamm und so vergingen die 20 Jahre bleibender Erinnerungen auf beiden Seiten. Selbst Kinder, denen vorgelesen wurde, waren, als sie älter waren, schon VorleserInnen. Aber es gab auch Kinder, die zuhause nicht ein einziges Buch hatten. Eigene Geschichten und ein Hörspiel entstanden bei den Hortkindern. In letzter Zeit ist der Wunsch bei den Hortkindern entstanden, selbst vorzulesen. Welch Erfolg!

Auch in den Senioren-Einrichtungen hat sich im Laufe der Jahre die Vorlesepatenschaft zu einer Form entwickelt, auf die niemand mehr verzichten möchte. In Hoch und Platt konnten sie lustige Geschichten hören. Über 20 Teilnehmer waren oft dabei.

Nach 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit möchte sich das Vorlese-Projekt jetzt verabschieden. Neue Formen werden dazu beitragen, dass der Gedanke „Bücher gehören auch in Zeiten des Smartphones zum Alltag der Kinder“ weitergeführt wird. Auch die Senioren brauchen nicht auf ihre Lesenachmittage verzichten.

Neue bzw. erfahrene VorleserInnen in den Bereichen Plau am See, Lübz und Sternberg stehen schon bereit.

Antje Pöhls

Buchtipp der Stadtbibliothek Plau am See im Juli

FerienLeseLust M-V

Foto: Kathleen Behrens

In diesem Monat haben wir nicht nur ein Buch als Buchtipp für euch, sondern gleich 26 Bücher! Dabei handelt es sich um den Buchbestand der FerienLeseLust – ein landesweites Projekt zur Leseförderung von Schülerinnen und Schülern der 4.-6. Klassenstufe.

Euch erwarten brandneue Kinder- und Jugendbücher aus den Bereichen Abenteuer, Fantasy, Freundschaft und Krimi!

Erlebt Zeitreisen, wilde Experimente, begleitet Götter im Alltag und lernt verrückte Familien kennen.

Bis zum Ferienende habt ihr Zeit, euch kostenfrei bei uns in der Stadtbibliothek Plau am See für den Leseclub anzumelden, um diese Bücher auszuleihen. Ihr bekommt von uns zum Start einen Clubausweis und ein kleines Geschenk.

Habt ihr das Buch gelesen, müsst ihr nur eins der beigelegten Arbeitsblätter ausfüllen (keine Sorge, wir wollen nur wissen, was euch am Buch gefallen hat), und beides wieder in die Bibliothek bringen. In eurem persönlichen Logbuch halten wir dann eure Leseerfolge fest. Schon mit nur einem gelesenen Buch erhaltet ihr von uns zum Schulstart ein Lesezertifikat, welches ihr zusammen mit eurem Logbuch eurem Deutschlehrer vorlegen könnt. Somit könnt ihr euch einen kleinen Vorteil für das kommende Schuljahr sichern.

Die FerienLeseLust ist die größte gemeinsame Leseförderaktion der Öffentlichen Bibliotheken und wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten gefördert.

Kathleen Behrens

Ein Platz zum Vorlesen

Große Vorleserunden, aber kein Platz! So sah es bisher bei uns in der Stadtbibliothek Plau am See aus.

Mit der Anfrage der Kita „Bunte Stifte“, ob wir nicht wöchentlich einen Bibliotheks-Tag mit kleinen Vorlesegeschichten einführen könnten, stellten wir uns dem Platzproblem. Die Lösung war schnell gefunden. Denn das Obergeschoss des Haus des Gastes bot genug Platz, um auch Projekte mit größeren Kindergruppen durchzuführen.

Aber wirklich einladend wirkte dieser Raum nicht. Somit entwickelten wir das Raumkonzept des Plauderbaums. Mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, Lichtelementen und viel Liebe entstand ein Bereich, der die Kinder zum Entspannen, Träumen und Entdecken einlädt. Finanziell wurden wir dabei von Frau Karin Rosenow unterstützt, denn auch ihr ist es ein besonderes Anliegen, dass Kinder schon so früh wie möglich an Bücher und das Vorlesen herangeführt werden. Somit unterstützt sie uns dabei, die Lesekompetenz der jungen Plauerinnen und Plauer weiter zu fördern. Vielen herzlichen Dank!

Unser Raum wird natürlich nicht nur für Vorlesegeschichten der Kindergärten genutzt. Während der Sommerferien könnt ihr bei uns an verschiedenen Workshops teilnehmen. Bitte meldet euch schon jetzt in der Stadtbibliothek dafür an:

- **Poetry Slam** mit Bas Böttcher, ab 14 Jahren,
  27. Juli: 10:00-14:00 Uhr (kostenfrei)

- **Film ab! Lego-Film-Werkstatt**, ab 8 Jahren,
  8.-11. August: 10:00-12:00 Uhr (kostenfrei)

- **Waldgeschichten**, von 7-11 Jahren,
  15.-17. August: 9:00-15:00 Uhr (30€/Kind)

Immer am ersten Dienstag des Monats bieten wir zudem ein kostenfreies Bilderbuchkino für Kinder von 4-7 Jahren an. Das nächste Kino ist am 8. August um 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen tollen Lese-Sommer!

Kathleen Behrens

Interessiert lauschen die Kinder der Kita „Bunte Stifte“ den spannenden Geschichten. Foto: SVZ/Alexander Block

Einladung zum Galaabend vom kulturellen CDU-Stammtisch

Mehrfach hat das Ensemble der Burgfestspiele um Manuel Ettelt bewiesen, dass es das Publikum begeistern und mitreißen kann.

Das wird auch diesmal so sein. Lauschen auch Sie am 10. August um 19:30 Uhr im Burghof Plau am See den bunt gemischten Klängen von Musicals, Rock/Pop, Chansons und natürlich Schlagern in einem eigens für diesen Abend zusammengestellten Potpourri.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie dieses außergewöhnliche Ereignis.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinfo und an der Abendkasse für 15,00 Euro.

CDU - Gemeindeverband Plau am See

Generationswechsel im Plauer CDU-Vorstand

Jens Fengler, Klaus Baumgart und Sven Hoffmeister (v.l.n.r.), Jana Krohn und Steffen Steinhäuser (vorn).

Am 28. Mai 2023 wurde von den Mitgliedern der CDU der neue Vorstand gewählt.

Doch zuvor wurde dem ehemaligen Vorstandsvorsitzenden, Klaus Baumgart, gedankt.

Neuer Vorsitzender ist Jens Fengler. Jana Krohn und Steffen Steinhäuser sind die Stellvertreter. Klaus Baumgart, Sven Hoffmeister und Tim Schemmert sind die neuen Beisitzer.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und aktive Zusammenarbeit.

Jens Fengler

Gemeinsames Grillen mit der Feuerwehr

Am 9. Juni konnten wir als CDU endlich unser weihnachtliches Stammtischversprechen einlösen und die Freiwillige Feuerwehr auf einen gemütlichen Grillabend einladen.

Dieser Abend war eine Möglichkeit, viele interessante und aufschlussreiche Gespräche mit den Kameraden und Kameradinnen zu führen und Herausforderungen zu verstehen. Die Tragweite und Komplexität der Arbeit unserer Feuerwehr wurde eindrucksvoll veranschaulicht durch die Planung des Einsatzes in Lübtheen während des Grillabends. Dies hat auch noch einmal verdeutlicht, wie anspruchsvoll die Vereinbarung zwischen Einsätzen, Beruf, Familie und Freizeit ist. Hohe Einsatzzahlen und immer umfangreichere Maßnahmen verlangen von den Kameradinnen und Kameraden höchstes Engagement.

Wir wollten diesen Abend auch nutzen, um unsere tiefe Wertschätzung für die Feuerwehr und den Freiwilligendienst in Plau und Umgebung zum Ausdruck zu bringen.

Gleichzeitig wollten wir die Chance ergreifen, unsere Unterstützung zu zeigen, nicht nur ideell, sondern auch praktisch – in Form eines von Herrn Wolfgang Waldmüller überreichten Fördermittelbescheids für Spezialausrüstung in Höhe von 11.000 Euro.

Wir hoffen, dass diese Mittel den Kameradinnen und Kameraden den Rücken stärken und sie bei ihrer gefährlichen und wichtigen Arbeit unterstützen.

Jana Krohn

Die Kamaradinnen und Kamaraden freuen sich über den Grillabend. *Foto: Jens Fengler*

Mit Feuer und Flamme in Partylaune

Barkhagener Kinder- und Jugendfeuerwehr feiert 10. Geburtstag

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Barkhagen mit Jugendfeuerwehrwart Ronny Lalla.

Die erste Null ist endlich da! Am 24. Juni, zehn Jahre und drei Tage nach Gründung der Jugendfeuerwehr Barkhagen am 21. Juni 2013, ist das Jubiläum für sich genommen schon Grund genug zu einem richtig großen Fest. In diesem Fall aber gibt es noch so viel mehr zu feiern: Es sind die vielen positiven Projekte, Erlebnisse, Entwicklungen und Erfolge dieser ersten Dekade. Es ist die ausschließlich positive Bilanz, die alle gemeinsam zufrieden zurück und mit Elan nach vorne schauen lässt. Es ist die mitreißende Stimmung in der Gemeinschaft – die an diesem Jubiläumstag einmal mehr für einen großartigen Tag auf dem festlich hergerichteten Sportplatz in Barkow sorgte. „Spaß für alle!“ – so das Motto, das den ganzen Tag über Programm war.

Der Sportplatz hatte sich in einen kunterbunten Festplatz verwandelt. 23 Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus den Barkhagener Ortsteilen und 24 aus Plau am See genossen gemeinsam mit ihren Gästen den Tag. Neben den beiden Jugendfeuerwehren sowie Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Barkow, Plauerhagen und Plau am See hatten sich der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Barkow und der Jugendfeuerwehr Barkhagen, der neue Amtswehrführer Martin Kremp, sowie Bürgermeister Burkhard Melcher eingefunden. Auch Amtsjugendfeuerwehrwartin Christin Roesch ließ es sich nicht nehmen, Jugendfeuerwehrwart Ronny Lalla persönlich zu gratulieren. Jede Menge Stationen luden die Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen ein. Bevor es an die jeweiligen Stände ging, bekam jeder Teilnehmer einen Laufzettel ausgehändigt, auf dem Stempel für erfolgreich absolvierte Stationen gesammelt werden konnten, um an der anschließenden Verlosung teilzunehmen. Der Preis: Ein Gutschein für einen Besuch in der Funtasy World Wittenberge. Um alle Stempel zu erhalten, gab es allerhand zu tun. So konnten beispielsweise Feuerwehr-Buttons selbst gestaltet und am Kinderschminkstand Gesichter kreativ gestaltet werden. „Petri bzw. Feuerwehr Heil“ hieß es beim Angelspiel, das selbst gebaut und mit Feuerwehrmotiven bestückt, mal ganz anders daherkam. Und natürlich fehlte es nicht an feuerwehrspezifischen Spielen: Die beliebte Kübelspritze kam gleich zweimal zum Einsatz. Zum einen konnte die Treffsicherheit beim gezielten Spritzen von Dosen unter Beweis gestellt werden, zum anderen bei einem imaginären Löscheinsatz eines brennenden – in diesem Fall selbst gebauten Holzhauses – bei dem es darum ging, die auflodernden Flammen in den Fenstern zu treffen. Um Zielsicherheit ging es auch beim Feuerwehr-Stiefel und -Helm-Werfen. Die Geschwindigkeit stand beim Wechseln der Alltagskleidung gegen eine Feuerwehruniform im Vordergrund. Wer am schnellsten in einsatzbereiter Kluft da stand, hatte gewonnen. Neben den Stationen wurden Fußballspiele zwischen den Kinder- und Jugendwehren aus Plau und Barkhagen ausgetragen. Herr Stullgies war mit einem alten DDR-Feuerwehr-Moped gekommen, das ausgiebig bestaunt wurde. Auch ein Glücksrad, an dem es tolle Preise zu gewinnen gab, fehlte nicht.

Eine kleine Abkühlung aus dem Strahlrohr.

Fotos (3): Mandy Steinhäuser

Um Hunger und Durst gar nicht erst aufkommen zu lassen, standen im Verpflegungszelt jede Menge leckerer, von Mitgliedern des Fördervereins gebackene, Kuchen und Getränke bereit. Deftiges gab es vom Grill oder in Form von Nudeln mit Tomatensauce (auch darum hatte sich der Förderverein gekümmert).

Und weil es an einem heißen Tag nichts Besseres als „kühlendes Nass“ gibt, hieß es zum krönenden Abschluss für die Tanks der beiden Einsatzfahrzeuge aus Barkow und Plauerhagen „Wasser Marsch“ – nur dieses Mal in Richtung der Kinder und Jugendlichen.

Ohne die Unterstützung von Sponsoren mit Geld- und Sachspenden wäre der Tag nicht so ein Erfolg geworden. Die Organisatoren möchten sich deshalb herzlich bedanken bei: Autoservice Holger Skusa, Burgapotheke Plau am See, Förderverein der FF Barkow und Jugendfeuerwehr Barkhagen, Förderverein der FF Plauerhagen, H. O. Schlüter GmbH, Hawart OMV Landtechnik GmbH Klebe, HNP Mikrosysteme GmbH, Konditorei Beate Leidel, Landwirt Christian Schwager, Mandy Steinhäuser Fotografie, Steuerberater Steffen Steinhäuser sowie Tauch- und Schwimmschule Plau am See nitrokids.de.

So manch einer mag sich fragen, ob die Kinder- und Jugendfeuerwehr Barkhagen wirklich erst seit zehn Jahren existiert – und liegt damit gar nicht so falsch: Ende 1993

„Dosenwerfen“ mit der Kübelspritze.

hatte sich schon einmal eine Jugendwehr gegründet, die leider im Jahr 2000 geschlossen werden musste. Es gab zu diesem Zeitpunkt nicht mehr genug Interessenten vor Ort – viele Jugendliche waren weggezogen, hatten keine Zeit mehr oder verfolgten einfach andere Interessen. 2013 wendete sich das Blatt. Auf Initiative von Steffen Steinhäuser und Ronny Lalla wurden zum Tag der offenen Tür in Barkow am 25. Mai 2013 „Schnuppertickets Feuerwehr“ ausgegeben, nachdem die Beiden bereits im Vorfeld von Haus zu Haus gezogen waren, um für eine Neugründung der Jugendfeuerwehr zu werben. Auch die Feuerwehr Plau am See unterstützte die Aktion. Schnell fanden sich 16 Mitglieder, darunter 11 Jungen und 5 Mädchen. Bereits am 21. Juni 2013 meldeten der damalige Bürgermeister Fred Hamann und der Barkower Ortswehrführer Mathias Steinhäuser die Jugendfeuerwehr an. Von dieser ersten Stunde an bis heute kümmert sich Ronny Lalla in der Funktion des Jugendfeuerwehrwartes mit viel Know-how und Sachverstand um Kinder und Jugend. Er ist es, der die vielen Ausbildungselemente mit Gruppenarbeit, Sport, Spiel, Spaß, Ausflügen aber auch Einsätzen für die Natur (Müllsammelaktionen...) verknüpft, so dass „Spaß“ immer mit von der Partie ist. Die stetig steigenden Mitgliederzahlen sprechen für sich. Derzeit zählen die Löschtiger (6 bis 10 Jahre) 8 Mitglieder und die Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahre) 15 Mitglieder.

Jutta Sippel

Schützenkönig 2023 der Plauer Schützenzunft 1612 e.V. proklamiert

Kürzlich trafen sich die Schützen der Plauer Schützenzunft zu ihrem höchsten Wettkampf im Schützenjahr, dem Königsschießen. Nach einem spannenden Wettkampf standen der König und die beiden Ritter fest. Bei besten Wetter fand die Proklamation statt. Schützenkönig 2023 wurde Jens Fengler, 1. Ritter Rüdiger Null und 2. Ritter Hartmut Kriese. Der alte König, Timo Weisbrich, übergab dem Neuen die Königskette und das traditionelle Jagdhorn. *Jens Fengler*

Rüdiger Null, Timo Weisbrich, Jens Fengler, Hartmut Kriese (v.l.n.r.) *Foto: Anette Null*

SeaBulls der mJA schaffen Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree

Aufsteiger mJA OOS. *Foto: Raimo Schwabe*

Es war ein hartes Stück Arbeit zum Aufstieg in die Ostsee-Spree-Liga, der zweithöchsten Jugendliga. Zwei Qualifikationsturniere mit insgesamt sieben Spielen gegen ambitionierte Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern und Berlin lagen hinter den Seestädtern.

Nachdem das Gros der SeaBulls altersbedingt zumindest ein Jahr bzw. zwei Jahre mit der B-Jugend in der Oberliga Ostsee-Spree erfolgreich aufgelaufen war, verfolgten Mannschaft sowie der Trainer- und Betreuerstab das gleiche Ziel für die Saison 2023/2024, jetzt aber eine Altersklasse höher. Die erste Etappe meisterten die Seestädter bereits Anfang Juni in der heimischen Klüschenberghalle mit Bravour. In der Verbandsqualifikation belegten sie mit drei klaren Siegen einen souveränen ersten Platz und schufen sich damit eine gute Ausgangsposition für die finale Qualifikation Ende Juni in Stralsund.

Nach den ersten beiden Spielen fehlte den Seestädtern lediglich ein Tor zum direkten Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree. Nach dem Auftaktsieg gegen Gastgeber Stralsunder HV und 200 frenetisch anfeuernde Zuschauer, spielten die Plauer Jungs gegen den VfL Spandau 29:29 Remis. Da der VfL gegen Stralsund mit 20:18 gewann, reichte Ungeschlagen an diesem Tag nicht aus und die Seestädter mussten am Sonntag erneut nach Stralsund reisen.

Abermals wurden zwei Spiele in Überkreuzvergleichen und unter Mitnahme der Punkte absolviert. Die SeaBulls nutzten gleich den ersten Matchball mit einem 29:25 Erfolg gegen JSG Neukölln. Der Jubel auf Plauer Seite hielt sich zunächst in Grenzen. Einerseits musste noch ein weiteres Spiel gegen den Ribnitzer HV absolviert werden, andererseits waren die SeaBulls ganz schön geschlaucht. Einige Spieler standen im letzten Duell angeschlagen auch nicht mehr zur Verfügung. Das „Freundschaftsspiel“ gegen den RHV, am Ende bedeutungslos für die Turnierwertung, endete 33:29 für die Ribnitzer und bot beiden Mannschaften noch einmal die Möglichkeit, vielen Jungs Spielpraxis zu geben. Diese Niederlage konnte jedoch die eindrucksvolle Qualibilanz von fünf Siegen, einem Remis und einer Niederlage auf dem Weg in die Oberliga Ostsee-Spree nicht trüben. So spielt im dritten Jahr in Folge eine weitere Plauer Mannschaft, anbei ausschließlich Spieler vom PSV, in der zwei höchsten Jugendliga Handball. Der Lohn einer jahrelangen und kontinuierlichen Nachwuchsarbeit trägt einmal mehr Früchte. Fans und Zuschauer dürfen sich in der nächsten Saison wieder auf viele interessante Handballspiele in der Klüschenberghalle freuen. Am Ende eines langen Qualifikationsweges fanden sich Mannschaft, Trainer- und Betreuerstab am Sonntagabend noch zu einer gemütlichen Runde in einem griechischen Restaurant der Seestadt ein und feierten gebührend den Erfolg.

Plauer SV: Maximilian Giede (Tor), Dennis Rescher (Tor), Tom Groth (Tor), Jakob Kruse, Lennard Hofmann, Jannes Hofmann, Yannick Herrmann, Felix Langmann, Lucas Schneider, Pepe Hartleb, Henning Tast, Marlin Weinelt, Fynn Schwabe, Michel Markhoff, Joshua Palasti, Max-Andre Thieme, Hugo Gentzsch, Arne Miebs. *Raimo Schwabe*

Handballfest mit 3. Liga am „Tag des Mädchenhandballs“ in der Klüschenberghalle

Freundschaftsspiel PSV vs. GW SN. Foto: Raimo Schwabe

Viel Lob und Anerkennung heimste der Plauer SV für einen weiteren Saisonhöhepunkt ein. Nach dem im letzten Jahr an gleicher Stelle und zu gleicher Zeit ein Benefizspiel der Black-Bulls gegen eine Auswahlmannschaft der Ukraine organisiert wurde, fand dieses Jahr der „Tag des Mädchenhandballs“ statt. Anbei viele Zuschauer aus nah und fern, sechs Handballmannschaften aus Schwerin, Stavenhagen und Plau am See und eine Menge Handballspaß.

Den Anfang haben die Mädchen der wJD gemacht. In ihrem Freundschaftsspiel empfingen sie den aktuellen Landesmeister der wJE von GW Schwerin, boten ordentlich Paroli und unterlagen knapp mit 15:16 Toren. Im Anschluss mussten sich die Plauer SeaGirls, nach einer guten ersten Spielhälfte, der B-Jugend vom Stavenhagener SV mit 15:30 (9:13) geschlagen geben.

Der Höhepunkt des Nachmittags war ohne Zweifel das Spiel der BlackLadys gegen den Drittligisten GW Schwerin. Einlaufkids und Trikotübergaben gaben diesem Spiel vor gut 200 Zuschauern einen würdigen Rahmen. Die Mädchen der F- und E-Jugend durften die beiden Mannschaften als Einlaufkids begleiten. Und in der Halbzeitpause hatten die Kinder besonders viel Spaß. In neuen Trikots, co-finanziert von GW Schwerin, durften die E-Mädchen ein Trainingsspiel mit der F-Jugend veranstalten und wollte gar nicht mehr von der Platte.

Bevor die BlackLadys ihr „Spiel des Jahres“ absolvierten, bekamen auch sie von ihrem zuverlässigen Trikotsponsor, Allianz Schmidt aus Plau am See, einen neuen Trikotsatz überreicht. Das Freundschaftsspiel der Frauen wurde von beiden Seiten engagiert und fair geführt. Dabei das eine oder andere Schmankerl von Grün-Weiß, schöne Tore und viel Applaus. Einem 7:20 zur Halbzeit folgte ein aus Plauer Sicht akzeptables 16:42 für die Landeshauptstädterinnen. Die Referees Karl-Heinz Zühlke und Tobias Ehrt leiteten das Spiel routiniert.

Am Ende dieses Tages gingen Konzept und Idee dieser Veranstaltung voll auf. Das Aushängeschild Frauenhandball unserer Region, GW Schwerin, präsentierte sich auf seiner Helios-Gesundheitstour einem breiten Publikum. Mit dem „Tag des Mädchenhandballs“ wurde dieser Veranstaltung ein schöner Rahmen geboten „und wir konnten zugleich Werbung für unsere Mädchenmannschaften machen“, fasst Abteilungsleiter Raimo Schwabe zusammen. Trainer und Vereinssportlehrer Steffen Franke von Grün-Weiß Schwerin war sichtlich zufrieden und versprach den Plauern schon im nächsten Jahr ein weiteres Freundschaftsspiel, allerspätestens jedoch zum 100-jährigen Jubiläum der Handballabteilung des Plauer SV im Jahr 2025.

Raimo Schwabe

Handball-Turnierserie des Plauer SV nach 107 Spielen beendet

Plauer SV mJF 2. *Foto: Raimo Schwabe*

Mit den A-Jugend-Handballern am ersten Juniwochenende und dem E-Jugend-Mix am letzten Juniwochenende flankieren zwei Gastgebersiege die erfolgreiche Turnierserie des Plauer SV mit 107 Spielen, an denen 51 Mannschaften mit knapp 600 Kindern und Jugendlichen aus den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern teilnahmen. Für den reibungslosen Ablauf der neun Turniere sorgten 16 Schiedsrichter und 20 Zeitnehmer vom Plauer SV.

Die Bilanz des Gastgebers war außerordentlich erfolgreich. Neben den Pokalsiegen der mJA und der mJE1 konnten auch die mJF1, die wJD und die mJB ihre Turniere gewinnen. Gute Platzierungen der mJD (3.Platz), der mJC (2.Platz), der wJC (4. Platz) und der wJB (5. Platz) rundeten eine erfolgreiche Turnierbilanz in vielerlei Hinsicht ab. So konnte der Plauer SV einerseits allen seinen Mannschaften quantitativ und qualitativ angemessene Heimturniere bieten, anbei auch die neuformierten Teams der wJE, wJF und mJF2, andererseits seinen ausgebildeten Schiedsrichtern und Zeitnehmern eine Bühne unter wettkampfnahen Bedingungen. Zuletzt genannte Mannschaft der mJF2, die aus vielen Vorschulkindern besteht, bestritt mit ihrem engagierten Trainerteam Andreas Lenk und Oliver Machner ihr allererstes Turnier und bestand die Feuertaufe mit Bravour. Neben dem viel umjubelten Ehrentreffer erhielt die Mannschaft neue Spielkleidung und neue Hoodies von den Sponsoren Andreas Lenk (Lenk Küchendesign & Montageservice Plau am See) und Thomas Lenk (Lenks Pizza-Pasta-Suppenbar Waren Müritz).

Das Organisationskomitee der Turnierserie bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern. „Unsere Eltern sind eine große Hilfe bei der Versorgung der vielen Aktiven und Gäste gewesen“, so Abteilungsleiter Raimo Schwabe. *Raimo Schwabe*

Neues vom Plauer SV – Abteilung Tischtennis

Wieder ist eine Spielsaison zu Ende und man hat viel Spaß gehabt, sei es beim Training oder bei den vielen Punktspielen. Wie auch im letzten Jahr stellte der Plauer SV „Abteilung Tischtennis“ zwei Mannschaften auf. Somit gingen in der Kreisliga 12 Mannschaften an den Start und es wurden insgesamt 132 Spiele ausgetragen. Mit der 1. Mannschaft belegte man einen sehr guten 6. Platz. Erwähnenswert ist es, dass Thomas Hennings den 13. Platz in der Spieler Rangliste von 70 Teilnehmern belegte. Die 2. Mannschaft belegte den 11. Platz, diese wurde mit vielen neuen Einsteigern gespielt. Sie waren nicht enttäuscht, denn für sie hieß es „Dabei sein ist alles“ und es soll vor allem Spaß machen. Für die kommende Spielsaison haben sich beide Mannschaften ein Ziel gesetzt: Auf jeden Fall etwas weiter oben stehen in der Tabelle. Als krönender Abschluss fand am 4. Juni 2023 der „Tag der Vereine“ gekoppelt mit dem „Kinderfest – ein buntes Treiben“ um den Plauer Burgplatz statt. Viele Vereine hatten sich beteiligt. Wir stellten zwei Tischtennisplatten auf, wo eine mit dem Ballroboter bestückt war. Dieses wurde sehr gut angenommen. Auch der Bürgermeister Herr Hoffmeister und Herr Thieme spielten eine Runde am grünen Tisch. Ein großes Dankeschön möchten wir an die „Bäckerei Lau“ aus Lübz geben, die uns tatkräftig mit einer Spende der beliebten Papageien-Muffins und dem Käsekuchen unterstützte. Vielen lieben Dank dafür! Auch wenn die Saison schon zu Ende ist, geht es noch weiter mit ein paar kleinen Turnieren.

Im Duell: André Thieme gegen Sven Hoffmeister.

Ein Hinweis: Für den Nachwuchs und für das Angebot GT haben wir am Freitag immer von 18:00-19:00 Uhr Training, die Jugend hat bis 20:00 Uhr.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund.

Der Plauer SV Vorstand
Abteilung Tischtennis

Veranstaltungen im Juli und August 2023

Mittwoch, 19.07. 8:00 Uhr, Hafen Dobbertin: Ornithologische Schifffahrt
Mittwoch, 19.07. 9:00 - 12:15 Uhr, KiJuZ Plau am See: Sommer Tanz Workshops:
9:00 - 9:45 Uhr Minni Hopper 3-5 Jahre
10:00 - 11:00 Uhr Kids Dance
11:15 - 12:15 Uhr Teens Hip Hop
Anmeldung unter info@burgfestspiele-plau-am-see.de
Mittwoch, 19.07. 10:00 Uhr, Bossow: Wanderung über den Fledermauslehrpfad mit Bunkerbesichtigung
Mittwoch, 19.07. 18:00 Uhr, Karower Meiler: Sommerliche Abendwanderung mit Fledermäusen im Bereich der Nossentiner/Schwinzer Heide
Mittwoch, 19.07. 19:30 Uhr, Müritz Bärenwald: Bärenwald - Konzertreihe: „...ein Hauch von Revue im Bärenwald“ mit Christiane Klonz und Theresa Hoerl
Mittwoch, 19.07. 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau am See: Plauer Musiksommer: Gesang und Orgelklang, Gesang: Norman Neitz und Orgel: Johanna Schulze aus Zeitz
Donnerstag, 20.07. 11:00 - 16:00 Uhr, Gnevsdorf: Schaubacken im Lehmmuseum
Donnerstag, 20.07. 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Donnerstag, 20.07. 18:00-19:00 Uhr, Steinstr. 23, Plau am See: Die Kraft der ätherischen Öle mit Beate Unger
Donnerstag, 20.07. 19:30 Uhr, Müritz Bärenwald: Bärenwald - Konzertreihe: „...ein Hauch von Revue im Bärenwald“ mit Christiane Klonz und Theresa Hoerl
Freitag, 21.07. 9:00 - 12:15 Uhr, KiJuZ Plau am See: Sommer Tanz Workshops:
9:00 - 9:45 Uhr Minni Hopper 3-5 Jahre
10:00 - 11:00 Uhr Kids Dance
11:15 - 12:15 Uhr Teens Hip Hop
Anmeldung unter info@burgfestspiele-plau-am-see.de
Freitag, 21.07. 10:00 - 14:00 Uhr, Wangeliner Garten: Küchenkräuter Workshop
Freitag, 21.07. 19:30 Uhr, Müritz Bärenwald: Bärenwald - Konzertreihe: „...ein Hauch von Revue im Bärenwald“ mit Christiane Klonz und Theresa Hoerl
Freitag, 21.07. 17:30 Uhr, Lehmmuseum Gnevsdorf: Führung durch die Sonderausstellung „Raum unterm Dach - Japanischer Lehmbau als Spiegel des Lebens“ Britta Wolff
Freitag, 21.07. - Sonntag, 23.07. Röbel: 66. Seefest
Samstag, 22.07. 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 22.07. 21:00 Uhr, Wangeliner Garten: Wunderfeldfest „DEAN New American Music and More“
Sonntag, 23.07. 9:00 - 12:15 Uhr, KiJuZ Plau am See: Sommer Tanz Workshops:
9:00 - 9:45 Uhr Minni Hopper 3-5 Jahre
10:00 - 11:00 Uhr Kids Dance
11:15 - 12:15 Uhr Teens Hip Hop
Anmeldung unter info@burgfestspiele-plau-am-see.de
Sonntag, 23.07. 19:00 - 20:00 Uhr ,KiJuZ Plau am See: Latin Dance Solo Workshop für Erwachsene
Anmeldung unter info@burgfestspiele-plau-am-see.de
Dienstag, 25.07. 8:00 Uhr, Aussichtsturm Seeadler: Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee, Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung
Dienstag, 25.07. - Freitag, 28.07. Wangelin: Baustellenkurs: Innendämmung mit Leichtlehm
Dienstag, 25.07. 8:00 - 10:00 Uhr, Stadtwald Plau am See: Waldbaden - mit allen Sinnen die Natur im Stadtwald erleben mit Naturmentorin Eva Klinke

Mittwoch, 26.07. 10:00 - 11:30 Uhr, Fledermauslehrpfad in Bossow: Harzung - ein altes Handwerk mit Harzer Johannes Herbst
Mittwoch, 26.07. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: Generalprobe SommerRevue - Schiff Ahoi! Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Mittwoch, 26.07. 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau am See: Plauer Musiksommer: Freuet Euch der schönen Erde
Musik aus Oper und Operette, Klassiker, Volkslieder und Evergreens mit der Plauer Mandolinengruppe
Donnerstag, 27.07. 10:00 Uhr, Alte Mühle Kläden: Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Borkow
Donnerstag, 27.07. 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Donnerstag, 27.07. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: Premiere: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Freitag, 28.07. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Freitag, 28.07.- Sonntag, 30.07. Plau am See/Appelburg: Antik- und Trödelmarkt
Samstag, 29.07. 10:00 Uhr, Burgplatz Plau am See: „Plau Radau“ 21 Jahre Fanfarenzug Plau am See e.V., Fanfarenzüge, Spielmannszüge, Schalmeienkapellen, Tanz im Festzelt
Samstag, 29.07 - Sonntag, 30.07. Plauer See: Plauer Segelsommer - Neptun Regatta
Samstag, 29.07.11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 29.07. 19:00 Uhr, Neu Damerow: Apache-Live-Stunt-Show
Sonntag, 30.07. 11:00 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: Hans im Glück
Sonntag, 30.07. 12:30-14:30 Uhr, Wangelin: Kräuterwanderung im Wangeliner Garten
Sonntag, 30.07. 16:00 Uhr, Neu Damerow: Apache-Live-Stunt-Show
Sonntag, 30.07. 17:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Sonntag, 30.07. 19:00 - 20:00 Uhr ,KiJuZ Plau am See: Latin Dance Solo Workshop für Erwachsene
Anmeldung unter info@burgfestspiele-plau-am-see.de
Dienstag, 01.08. 10:00 Uhr, Karower Meiler: Seeadlerstunde
Mittwoch, 02.08. - Samstag, 05.08. Plauer See: Plauer Segelsommer - Ixylon/ P-Kreuzer, Internationale Deutsche Meisterschaft
Mittwoch, 02.08. 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau am See: Plauer Musiksommer: Chorkonzert „Guard my tongue“ Thüringischer Akademischer Singkreis
Donnerstag, 03.08. 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Donnerstag, 03.08. 17.30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: Hans im Glück
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Donnerstag, 03.08. 17:30 Uhr, Lehmmuseum Gnevsdorf: „Japanische Lehmbauarchitektur“ Sonderausstellung
Freitag, 04.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Freitag, 04.08.20:30 Uhr, Plau am See/Quetzin: 27. Quetziner Strandfest - Eröffnung, große Tanzparty und Überraschungsgast „Helene Fischer“ Double
Samstag, 05.08.11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 05.08. 11:00 Uhr, Plau am See/Quetzin: 27. Quetziner Strandfest - Quetziner Kartoffelracken, buntes Programm für Jung und Alt, Tanzparty mit Liveband und Höhenfeuerwerk
Samstag, 05.08. 19:00 Uhr, Neu Damerow: Apache-Live-Stunt-Show
Samstag, 05.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Sonntag, 06.08. 10:00 Uhr, Plau am See/Quetzin: Strandgottesdienst mit Pastorin Poppe
Sonntag, 06.08. 14:00 Uhr, Wangeliner Garten: Führung zu den Strohballen und Lehmhäusern
Sonntag, 06.08. 16:00 Uhr, Neu Damerow: Apache-Live-Stunt-Show
Dienstag, 08.08. 10:00 Uhr, Sparow: Rad-Rundtour um den Drewitzer See, Moorochse, Wippstert und andere Kuriositäten
Dienstag, 08.08. - Freitag, 11.08. 10:00 Uhr, Haus des Gastes Plau am See: Workshop 1 „Film ab! - Wir entwickeln einen Lego-Film“, für Kinder ab 8 Jahren, Anmeldung unter 038735 81344
Dienstag, 08.08. 16:00 Uhr, Haus des Gastes Plau am See: Bilderbuchkino
Mittwoch, 09.08. 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau am See: Plauer Musiksommer: Querfeldein- Musik durch die Jahrhunderte - junge Bläserinnen aus M-V
Mittwoch, 09.08. 19:30 Uhr, Kino Plau am See: „Wenn alle das täten...ein Chansonabend gegen die Angst“
Donnerstag, 10.08. 10:00 Uhr, Alte Mühle Kläden: Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Borkow
Donnerstag, 10.08. 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Donnerstag, 10.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: CDU-Stammtisch „Plauer Sommernachtstraum“
Freitag, 11.08. 21:00 Uhr, Hellberg Goldberg: Sternschnuppennacht - Beobachtung mit Teleskop
F**reitag, 11.08. - Sonntag, 13.08.** Plau am See/Appelburg: Antik- und Trödelmarkt
Freitag, 11.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Samstag, 12.08. 10:55 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burghoffest: Buntes Programm für Jung und Alt, Plauer Chöre, Yared Dibaba Blasmusik u. v. m.
Samstag, 12.08. 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 12.08. 19:00 Uhr, Burghof Plau am See: Konzert „Black Tigers“
Samstag, 12.08. 19:00 Uhr, Neu Damerow: Apache-Live-Stunt-Show
Sonntag, 13.08. 16:00 Uhr, Neu Damerow: Apache-Live-Stunt-Show
Sonntag, 13.08.19:30 Uhr, Kino Plau am See: „Wenn alle das täten...ein Chansonabend gegen die Angst“
Montag, 14.08. - Freitag. 18.08. Wangelin: Baustellenkurs: Gestalten mit Lehmputzen
Montag, 14.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiel: Leipziger Pfeffermühle „Bio aus Rio“
Kartenvorverkauf in der Tourist Info
Dienstag, 15.08. 10:00 Uhr, Karower Meiler: Seeadlerstunde
Dienstag, 15.08. 8:00 - 10:00 Uhr, Stadtwald Plau am See: Waldbaden - mit allen Sinnen die Natur im Stadtwald erleben, mit Naturmentorin Eva Klinke
Dienstag, 15.08. - Donnerstag, 17.08. jeweils 9:00 - 15:00 Uhr Stadtbibliothek Plau am See: Waldgeschichten, Fabelwesen im Wald: Lesen, Erzählen, Lauschen und Spielen im Wald, für Kinder von 7 - 11 Jahren
Mittwoch, 16.08. 8:00 Uhr, Hafen Dobbertin: Ornithologische Schifffahrt
Mittwoch, 16.08. 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau am See: Plauer Musiksommer: Orgelkonzert

Donnerstag, 17.08. 11:00 - 16:00 Uhr, Lehmmuseum Gnevsdorf: Schaubacken
Donnerstag, 17.08. 13:00 Uhr, Wangeliner Garten: einstündige Führung durch den Wangeliner Garten
Donnerstag, 17.08. 15:00 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: Hans im Glück
Donnerstag, 17.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: 100 Jahre Gala - 100 Jahre Radio, Lange Nacht des Museums
Freitag, 18.08. 19:30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Samstag, 19.08.14:00 Uhr, Lehmmuseum Gnevsdorf: Dorodango - Die japinische Kunst, Lehmkugeln herzustellen“
Samstag, 19.08. 11:00 Uhr, Tourist Info Plau am See: Stadtführung durch die historische Altstadt
Samstag, 19.08. 15:00 Uhr, Wangeliner Garten: Auf den Spuren der Hildegard von Bingen, Gartenführung
Samstag, 19.08. 19.30 Uhr, Burghof Plau am See: Plauer Burgfestspiele: SommerRevue - Schiff Ahoi!
Sonntag, 20.08. 15:00 Uhr, Burghof Plau am See: Konzert des Landespolizeiorchesters
Montag, 21.08. 9:30 Uhr, Karower Meiler: Radtour durch den Naturpark
Dienstag, 22.08. 8:00 - 10:00 Uhr, Moorochse: Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See, Vogelbeobachtung unter fachkundiger Erläuterung
Mittwoch, 23.08. 10:00 Uhr, Bossow: Wanderung über den Fledermauslehrpfad mit Bunkerbesichtigung

Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: 038735 45678

Senioren der Gemeinde Ganzlin sind zur Fahrt eingeladen

Der diesjährige Seniorenausflug findet am 9. August statt. In diesem Jahr gibt es einen Ausflug an die Küste. Die Fahrt geht nach Kühlungsborn und Bad Doberan, inklusive Molli und Münster. Am Nachmittag ist noch etwas Zeit zur freien Verfügung, um ein wenig Ostseeluft zu schnuppern. Anmeldungen dafür bitte bis spätestens 28. Juli im Gemeindebüro unter 038737 20201, beim Amt unter 038735 49413 oder über die E-Mail der Gemeinde: info@ganzlin.de

Der Ausschuss fur Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Ganzlin

Einladung Jagdgenossenschaft Wangelin

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt alle Mitglieder zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wangelin am Samstag, den 26. August um 18.30 Uhr in Jarchows Scheune, Dorfstraße 4 in 19395 Ganzlin, OT Wangelin, ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges

Der Vorstand

Ein Denkmal voller Leben

Zur MittsommerRemise überzeugt das Gutshaus in Zarchlin durch Baustil, Gestaltung, Atmosphäre und Konzeption

Am Abend verwöhnen die Hausherren ihre Gäste mit gegrillten Köstlichkeiten und erlesenen Weinen auf der Gemeinschaftsterrasse. *Fotos (7): Jutta Sippel*

In diesem Jahr stand die alljährlich stattfindende MittsommerRemise im Zeichen von Vielfalt und Freiheit – und traf damit bei den Zarchliner Gutsherren genau ins Schwarze. Noch bevor sie mit dem Projekt der Gutshaussanierung starteten, stand für sie fest: In diesen alten Gemäuern sollen unterschiedliche Gemeinschaftsbereiche und ausreichend Rückzugsmöglichkeiten in Form von Wohnungen und Suiten mit eigenen Küchen und Bädern, sowie ein für alle nutzbarer Außenbereich inklusive Gemüse-Hochbeeten für ein konfliktfreies Miteinander sorgen, das auf Vielfalt und Freiheit fußt. Gedacht, gesagt und getan – das Projekt wurde zu 100 Prozent in die Tat umgesetzt. Ebenso das Vorhaben einer denkmalgerechten und gleichzeitig nachhaltigen Sanierung. Was dabei herauskam ist ein Gutshaus, das – nach alten Vorlagen mit viel Sachverstand und Gefühl für Materialien, Linienführung, Licht und Raumklima saniert – so formvollendet aus dem Dornröschenschlaf geholt wurde, dass es den 3. Preis des Bundespreises für Handwerk im Denkmal

erhielt. Zur MittsommerRemise 2023 öffneten die Hausherren nicht nur ihre Pforten für Führungen durch das „Gesamtkunstwerk“. Für die zahlreichen Gäste, ob Tages- oder Ferienbesucher, Freunde oder Bekannte, stand am Samstagabend, ganz nach Manier des Hauses, gemeinsames Grillen bei erlesenen Getränken auf der weitläufigen Terrasse auf dem Programm.

Marianne und Daniel Krüger haben alles im Griff.

Von jeher bauten Gutsherren in bevorzugten Lagen – so auch in Zarchlin. Inmitten weiter Felder, Wiesen, Wälder und Seen wurde das Gutshaus 1879 von Hermann Schumacher, der zuvor Pächter des Hofes war, erbaut. Das Gut, zu dem 760 Hektar Äcker und Weideland ebenso gehörten wie diverse Ställe, Speicher, Wirtschaftsgebäude, Teiche und vier Brunnen, beherbergte einen großen Betrieb mit der entsprechenden Anzahl an Arbeitskräften. Bis zum Kriegsende 1945 war es ein Ort voller Leben. Was folgte war die Enteignung, die Nutzung durch die Sowjetische Militäradministration und nach deren Abzug die Plünderung. Schnell zog wieder Leben ein. Das Gutshaus diente als Flüchtlingsunterkunft, dann als Rathaus, als Büro der örtlichen LPG, als Kindergarten, als Wohnhaus und als Konsum. Mit der Wende 1989 setzte der Dornröschenschlaf ein. Die letzten Eigentümer wurden in ihren Sanierungsvorhaben ausgebremst und stellten das Objekt, zu dem zum damaligen Zeitpunkt noch 3 ha Land gehörten, bei eBayKleinanzeigen zum Verkauf ein. Was den weiteren Weg für Marianne und Daniel Krüger ebnete. „Wir waren von einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt, das wir aus unserer Familie kannten, so fasziniert, dass wir auch so etwas auf die Beine stellen wollten. Also schauten wir uns um, stießen auf die Anzeige und vereinbarten einen Besichtigungstermin. Wir brannten so für unsere Idee, das uns die viele Arbeit, die wir auf uns zukommen sahen, nicht schrecken konnte“, lacht Marianne Krüger, die ihre Wurzeln in Niederösterreich hat und mit ihrem Mann Daniel noch immer in Berlin lebt und arbeitet. „Mitte 2017 starteten wir die Sanierung in Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben, nachdem wir all unsere Vorhaben mit Fachleuten und der Denkmalbehörde abgestimmt hatten. Für mich war es toll, an einem Objekt zu bauen, das mich fasziniert und inspiriert“, ergänzt Daniel Krüger.

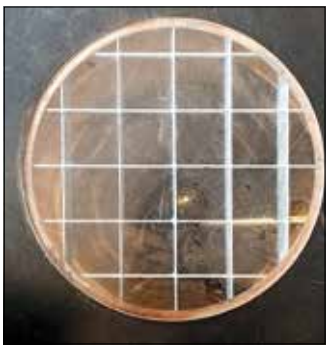
Am Samstag der MittsommerRemise führten die Gutshausbesitzer insgesamt rund 200 Interessierte zu vier unterschiedlichen Zeiten durch das weitläufige Kleinod. Bereits am Treffpunkt auf der Veranda vor der großen Eingangstür erhielten die Besucher Erklärungen zu den beiden zu DDR-Zeiten entstandenen Rampen, die den Treppenaufgang säumen.

Der Gemeinschafts- und Seminarraum mit dem Grundofen aus Lehm (rechts an der Wand) findet großen Anklang.

Es sind „Milch-Rampen“, über die der damalige Konsum beliefert wurde. „Hier im Eingangsbereich wollen wir zunächst den Ursprüngen auf den Grund gehen, um ihn anschließend zu rekonstruieren“, so Daniel Krüger, der auf einige bereits freigelegte Wandmalereien und die noch vorhandenen historischen Zahna-Fliesen deutet, um dann von Glück zu sprechen. Das Glück nämlich, das Haus zwar in einem sanierungsbedürftigen, gleichzeitig aber in einem relativ unverbauten Zustand vorgefunden zu haben. „Es ist alles noch vorhanden. Die Dielenböden wurden von dem ausgelegten PVC gut geschützt. Alle Balken und ein Großteil der alten Fenster waren noch vorhanden. Ich habe mich in meiner Funktion als Architekt natürlich viel mit Bauweisen auseinandergesetzt und kann im Ergebnis sagen: Damals wurde äußerst klug gebaut.“ Was die Klugheit ausmacht, und wie man sie durch fachgerechte Sanierung nutzen kann, wurde den Besuchern während der weiteren Führungs durch‘s Haus anschaulich demonstriert und erläutert.

Seinerzeit wurde das in ziegelbauweise errichtete Gebäude auf einem Feldsteinfundament errichtet, auf das eine Sperrschicht gegen das Eindringen von Feuchtigkeit aufgebracht wurde. Es wurden zur Nordseite hin Kastenfenster zur besseren Isolierung eingebaut. Einscheibenfenster wurden hingegen u. a. in den nach Osten gelegenen (Morgensonne) Bädern verwendet, um die Feuchtigkeit zu regulieren. Schon damals wurde mit zweischaligen Mauerwerken natürlich isoliert. So besteht die 60 cm dicke Außenwand in der unteren Etage aus zwei Mauern, zwischen denen eine 10 cm dicke Luftschicht liegt. Für die Beletage im ersten Stock gilt das gleiche, allerdings bei einer Gesamtbreite von 42 cm. Das Obergeschoss ist als Fachwerkbau auf die massiven Wände darunter gesetzt, die Fächer wurden mit Lehmbausteinen massiv ausgefüllt, was für ein sehr gutes Raumklima sorgt. Auch Toiletten gab es schon, allerdings ohne Spülung. Und einen 20 Meter tiefen Brunnen in der Gutsküche.

Und heute? Etwa 2/3 der 101 original Fenster waren noch erhalten, sodass diese restauriert werden konnten. Sowohl die Fenster als auch die Haustür wurden mit drei dünn aufgebrachten Schichten Leinölfarbe im ursprünglichen Rot-Ton gestrichen. Die Fassade wurde mit reinem Kalkputz neu aufgezogen. Der Eingangsbereich mit Loggia und Außentreppe wurde in den 1980er Jahren zu einer etwas unschönen Konsum-Laderampe umgebaut. Der gesamte Bereich soll wieder zu seinem baulichen Originalzustand rekonstruiert werden. Falls noch jemand Fotos hat, der den originalen Eingangsbereich zeigt, würden sich die neuen Eigentümer des Hauses sehr freuen, wenn sie diese kopieren dürfen. „Bis zum Brand im Plauer Rathaus 1985 hatten wir hier ein Schieferdach. Um das Dach des Rathauses stilecht wieder aufzubauen, so wird erzählt, wurden die Schieferplatten vom Gutshaus abgetragen und durch Betonziegel ersetzt“, bedauert Daniel Krüger. Im Inneren des Hauses wurden die Wände mit Lehm und Kalk verputzt und sowohl die alten Dielenfußböden als auch die Fachwerkbalken fachgerecht freigelegt. Kurz gesagt, alles, was noch im Original-Zustand vorhanden war, wie beispielsweise ein von zwei Räumen zu öffnender Einbauschrank oder alte im Dickbrettverfahren ver-



Ein Blick in den Brunnen in der Gemeinschaftsküche offenbart einen rasant sinkenden Grundwasserspiegel.

legte Fliesen – wurde zu neuem Glanz erweckt. Auch ein kleiner Wandtresor im Raum des ehemaligen Konsums kann noch bewundert werden. Noch immer am gleichen Ort, jetzt in der Gemeinschaftsküche: Der 20 Meter tiefe Brunnen, der u. a. für die Toilettenspülung genutzt wird. Er ist in den Boden eingelassen, mit einem durchsichtigen Material abgedeckt und von unten beleuchtet. So kann man den Grundwasserspiegel im Auge behalten – mit einem erschreckenden Ergebnis. „2017 lag er noch zwei Meter unter unserer Bodenhöhe, jetzt ist das Wasser auf acht Meter abgesackt, obwohl es zu Beginn des Jahres lange und reichlich Niederschläge gab“, stellt Daniel Krüger die verheerende Folge des Klimawandels heraus und fährt mit Erklärungen zur Bodenbeschaffenheit in der unteren Etage fort: „Hier befand sich Estrich auf Lehm – eine feuchte Angelegenheit. Wir haben uns für eine Fußbodenheizung entschieden. Die Heizschleifen liegen auf Schaumglasschotter, werden an einem aufliegenden Gitter befestigt und mit Tritt-Estrich abgedeckt. Auf Korn geschliffen und versiegelt, ist das jetzt ein strapazierfähiger, schöner und warmer Boden.“

„Bisher hatten wir nur ausgesprochen nette Gäste, viele waren schon ein paar Mal da und mit etlichen haben sich Freundschaften entwickelt. Wir haben das erreicht, was wir wollten, nämlich ein Miteinander in einer Gemeinschaft, die Luft für Freiräume lässt“, freut sich Marianne Krüger. Dass die Gäste immer wieder kommen, ist kein Wunder: Alle Wohnungen sind mit viel Geschmack und Liebe zum Detail eingerichtet. Antiquitäten und Designklassiker harmonieren, als gehörten sie von jeher zusammen. Die Lichtkonzeption umfasst eine Variation geschmackvoller Leuchten, die je nach Erfordernis mit der passenden Lichtfarbe und wohl austariertem Abstrahlwinkel die Brillanz von Raum und Gegenständen optimal in Szene setzen. Ist es schöner bei künstlichem Licht oder bei Sonne? Diese Frage lässt sich kaum beantworten.

Der bestens ausgestattete Musikraum steht allen Gästen offen.

Hier, wo „Gemeinschaft“ groß geschrieben wird, lassen auch die vielseitig nutzbaren Gemeinschaftsräume nichts, aber auch gar nichts, zu wünschen übrig. Die Gutsküche mit direktem Zugang zur Terrasse und dem angrenzendem Park, verfügt mit sechs Kochplatten über vier weniger als einst, ist aber ebenso formvollendet und einladend eingerichtet wie der schallisolierte gut ausgestattete Musikraum und der Festsaal in der Beletage, der auch als Seminarraum genutzt wird. In ihm befindet sich ein beachtlicher Grundofen aus Lehm, der von Andreas Breuer – Fachmann für Öfen und Lehmbau und Inhaber eines Fachhandels für ökologische Baustoffe in Wangelin – gebaut wurde. Mit einer Ladung Holz heizt er 24 Stunden rund 200 qm und ist damit natürlich gerade zu Zeiten der Energiekrise Gold wert. Weitere alternative Heizmethoden, wie beispielsweise eine Kompost-Heizung, sind in Planung. Und last but noch least gibt es einen kleinen Selbstbedienungsladen im unteren Geschoss. Hier finden sich Landfrauen-Produkte aus Leezen.

In der Gemeinschaftsküche laufen die Vorbereitungen für das Grillfest auf Hochtouren.

Zur MittsommerRemise haben sich auch Zarchliner eingefunden, die den abendlichen Grillabend bei Leckereien (u. a. Bratwurst von dem Hofladen der Landfrauen) und einem erlesenen Gläschen österreichischen Wein (Löss I bis IV) gerne dazu nutzen, ein wenig aus dem Nähkästchen zu plaudern. „Wir hatten hier in den 70er Jahren eine Disco, die alles toppte. Nirgends war so viel los wie in unserem Gutshaus. Hier gab‘s auch immer Lübzer, den sogenannten ‚Goldstaub‘“, schwärmt eine Dorfbewohnerin und ihre Freundin fügt hinzu: „Die beiden machen das prima! Mit so viel Herzblut, ganz toll!“ Auf der Wiese spielen zwei junge Familienväter mit ihren kleinen Kindern. Sie genießen Komfort und Ambiente als Feriengäste nicht das erste Mal.

Das Leben ist zurückgekehrt. Und mit ihm ein Geist voller Inspiration, Elan und Werten, die Altes und Neues in Harmonie vereinen. Eine Harmonie, die in ihrer Schönheit zum gemeinsamen Erlebnis einlädt.

Am 10. September wird das Gutshauspaar am Tag des offenen Denkmals „Talent Monument“ teilnehmen. Ein detaillierter Programmablauf folgt.

Jutta Sippel

Gemüse für alle Gäste.

Party in Altenlinden

Am 17. Juni hatte sich der Dorfplatz in Altenlinden zum 39. Mal in eine Festwiese verwandelt. Das kunterbunte Festprogramm, das der Förder- und Angelverein auf die Beine gestellt hatte, ließ keine Wünsche offen. Und das, obwohl es noch einige kurzfristige Änderungen zu bewältigen gab. Alt und Jung genossen sowohl die vielen kulturellen, als auch kulinarischen Highlights. Bis in den frühen Morgen wurde kräftig gefeiert – ein rundum gelungenes Fest!

Petra Röver und DJ Perry eröffnen das Fest. Das Blasorchester der freiwilligen Feuerwehr Güstrow hat sich für den musikalischen Auftakt in Position gebracht.

Nach der Eröffnung durch die Vorsitzende Petra Röver und DJ Perry um 12:00 Uhr heizte das Blasorchester der freiwilligen Feuerwehr Güstrow unter Moderation des 2. Vorsitzenden Stefan Piepke die Stimmung für zwei Stunden ordentlich ein. Anschließend hielt die Tanzkunst Einzug: Leicht und anmutig bewegten sich die Kinder der Plauerhagener Show-Tanzgruppe „Tanzende Schmetterlinge“ über die Bühne, verzauberten das Publikum und sorgten für ordentlich Applaus und Stolz bei ihren beiden Trainerinnen, Frau Valentin und Frau Rudloff. Das letzte Fünkchen Ernsthaftigkeit wich spätestens beim darauffolgenden Auftritt von Clown „Klecks“ aus Ueckermünde. Mit einer Zaubershow und Ballonmodellieren, sowie einer gehörigen Portion Witz und Esprit, zog er Groß und Klein in seinen Bann und verwandelte den Dorfplatz in einen Ort ausgelassener Stimmung und tosenden Gelächters. Dank der rundum kostenfreien Kinderanimation, zu der neben dem Clown auch Kinderschminken, Hüpfburgen, ein Karussell und ein Angelspiel gehörten, das während der gesamten Zeit von Ronny Lalla (Jungendfeuerwehr Barkow) betreut wurde, konnten sich alle Kinder nach Herzenslust amüsieren.

Clown Klecks zieht mit seinen witzigen und spannenden Geschichten alle Aufmerksamkeit auf sich.

Nachmittags hieß es „Bühne frei für den Shanty-Chor Plauer Seemänner“, der – unter Leitung von G. Grittke und W. Schulz – für seine mitreißenden Auftritte bekannt ist und natürlich auch dieses Mal für Begeisterung sorgte. Sonne im Herzen – das hat die gut gelaunte Truppe! Auch dann, wenn der Himmel, wie an diesem Nachmittag, seine Schleusentore öffnet und zu zeitweisen Unterbrechungen zwingt.

Von Sturzregen lassen sich die Seemänner nicht unterkriegen. *Fotos (4): Reinhard Neumann*

Die Tanzenden Schmetterlinge sind immer ein Highlight.

In Altenlinden gehört zu einer richtig guten Party immer auch ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohl. Ob Deftiges vom Grill, Süßes vom Kuchenbasar oder dem Eis- und Kramwagen – jeder kam auf seine Kosten.

Der Abend stand dann ganz im Zeichen einer großen Party. Die beiden DJs Perry und Enny feierten nämlich an diesem Tag auch ihr 35. Jubiläum. Ein großartiges Fest – wie könnte es anders sein! Bis früh in den Morgen wurde getanzt, gelacht und rundum genossen. Auf das Fest im nächsten Jahr können Sie schon gespannt sein. Denn dann feiern die Altenlindener ihr 40. Jubiläum.

Reinhard Neumann und Jutta Sippel

Die „tanzenden Schmetterlinge“

Strahlende Kinderaugen und ein applaudierendes Publikum – das ist unser Ziel!

Die „tanzenden Schmetterlinge“: Wer kennt sie? Wer weiß wo sie hingehören, wie man sie erreicht und was sie machen? Sie, das sind die ehrenamtlichen Trainerinnen Anne Rudloff und Susann Valentin aus Zarchlin mit ihren Tanzkindern aus der Gemeinde Barkhagen, Plau am See und Umgebung.
Durch Zufall hat es sie im Jahr 2022 zusammengeführt. Seitdem sind sie ständig dabei, Kinder fürs Tanzen zu begeistern. Unterstützt werden sie vom Förderverein Plauerhagen, der alle Kinder und Trainer in ihren Verein aufgenommen hat. Die Mitgliederanzahl ist dadurch um derzeit 32 aktive Mitglieder gestiegen. Anfänglich waren es nur ein Dutzend Kinder, die im August 2022 auf ihrer Liste standen. Immer mehr wollten aber plötzlich mit tanzen und die Freude an Bewegung mit ihnen teilen. So entschieden sie sich, zwei Gruppen aufzumachen. Damit nahm alles seinen Lauf. Die Gruppen wurden größer und größer und zwei Gruppen waren Anfang 2023 einfach zu wenig. Was folgte? Eine weitere Gruppe, damit die Kleinsten zwischen den Älteren nicht untergehen. Somit sind sie gute drei Stunden, immer dienstags im Gemeindesaal aktiv. Die Kinder sind zwischen 4 und 11 Jahre alt.
Als Belohnung für die vielen, schönen Auftritte lassen sie sich für die Kinder immer mal wieder etwas einfallen. Traditionell feiern sie Fasching, Ostern, Halloween und Weihnachten. Auch ein Sommerfest vor den Ferien lassen sie sich nicht nehmen. Am Quetziner Badestrand fuhr die Tschu-Tschu-Bahn vor. Hier konnten alle einsteigen und sich chauffieren lassen. Die Kosten dafür übernahm der Verein. Zusätzlich wurden die Schmetterlinge in diesem Jahr mit Fleecejacken

ausgestattet. So müssen die Kinder an kälteren Tagen nicht mehr ihre private Jacke tragen. Eine Einheitlichkeit und damit das Wir-Gefühl wird bei den Kindern gestärkt. Nach den Ferien geben die „tanzenden Schmetterlinge“ gleich wieder Vollgas beim Erntefest. Sie starten mit ihrem Erntewagen in Barkow und treten anschließend in Plauerhagen auf.

Foto: Susann Valentin

An dieser Stelle möchten die beiden Trainerinnen Danke sagen. Danke an den Bürgermeister Burkhard Melcher für die Räumlichkeiten, dem Vorstand des Fördervereins Plauerhagen, der alle Ideen und Wünsche mitträgt und an die Eltern. Diese tragen erheblich dazu bei, dass die Kinder auftreten können.

Wer also auch ein Teil der Schmetterlinge werden möchte und Spaß am freien Tanzen hat, sie freuen sich über weitere Mitglieder. Alle anderen Interessierten sind ebenfalls herzlich im Verein willkommen. Werdet Teil des Teams und unterstützt bei den kommenden Festen.

Wer schnuppern möchte, Fragen hat oder uns buchen möchte, meldet sich bitte bei Anne Rudloff (0152 38775914) oder bei Susann Valentin (0172 6012903).

Susann Valentin

Sommerfest des SV Karow

Wir danken allen Beteiligten für dieses Fest und hoffen, dass das auch bei unseren Besuchern als etwas Schönes in Erinnerung bleiben wird.

Olaf Schimanski wurde am Freitagabend der Skatmeister von der Schlosswiese und freute sich über einen Pokal und einen Fleischpreis.

Wir danken dem Fanfarenzug Plau am See und der Feuerwehr Karow für die Begleitung beim Festumzug am Samstagvormittag. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit Jörn Schmöker, Geschäftsführer des Schützenverbandes MV, und Silke Watenberg, Präsidentin des Kreischützenverbandes Güstrow, die mit dem Sommerbiathlon viel Spaß auf unsere Schlosswiese brachten.

Zum ersten Mal gab es Boxen Live in Karow auf dem Sportplatz und es kam sehr gut an bei den Besuchern. Es freut uns sehr, wenn über eine Wiederholung im nächsten Jahr nachgedacht wird und wir sind sehr stolz über das positive Echo von dem Präsidenten des Boxverbandes in Mecklenburg-Vorpommern Herrn Runau und Heiko Knüppel, dem Vorsitzenden des Müritz Boxcenter aus Malchow.

Foto: SV Karow

Ein Danke an die Blaskapelle aus Güstrow, die eine tolle Stimmung ins Festzelt brachte und immer wieder gerne wegen so einem Publikum nach Karow kommen. Die Samba Show der beiden Tänzerinnen aus Marnitz und Rostock war ein besonderes Highlight am Abend und brachte brasilianische Atmosphäre ins Festzelt.

Wir wünschen allen Gewinnern der Tombola viel Freude bzw. guten Appetit. Ein besonderer Dank dem Organisationsteam, das gemeinsam für dieses Fest über 600 ehrenamtliche Stunden geleistet hat und sich sehr freut über das gelungene Sommerfest 2023 des SV Karow. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, denn ohne euch ist so eine Veranstaltung nicht zu stemmen.

SV Karow

Es ist schon fast 30 Jahre her…

Am 4. August feiert das Elektrohaus Münchow aus Dresenow sein 30-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es von 11:00 - 16:00 Uhr einen Miniflohmarkt geben. Mit Kaffee sowie einem kleinen Imbiss möchte sich Kerstin Münchow bei ihren langjährigen Kunden bedanken. Statt Blumengrüße könnte vielleicht eine kleine Spende für den Feuerwehrförderverein Ganzlin e.V. erbracht werden.
Schon seit 1990 gab es den Elektroinstallationsbetrieb. Da die Nachfrage nach modernen Hausgeräten immer größer wurde, entschlossen sich die Münchows einen neuen Ausstellungsraum zu bauen. Gesagt getan und Anfang August 1993 war es dann endlich soweit, das Elektrohaus Münchow wurde eröffnet. Von nun an bis heute kümmert sich Kerstin Münchow um den Verkauf und um die Buchhaltung der kleinen Firma. Damals war der Augenmerk vorwiegend auf Elektro: Klein- und Großgeräte wie Waschmaschinen, Spüler, aber auch ein breites Sortiment an Kleingeräte, wie Fön, Bügeleisen und vieles mehr. Ein paar Jahre später konnte man dann auch Fahrräder, Holzhäuser und Gartentechnik im Elektrohaus erwerben.
Nach einem Schicksalsschlag 1999 musste Kerstin Münchow die Firma von einen auf den anderen Tag allein führen. Es war eine große Herausforderung und deshalb entschied sie sich nach einiger Zeit, die gesamte Elektrofirma an den Meisterbetrieb S+S Elektrotechnik Inh. Jörg Stephan aus Meyenburg abzugeben. Auch hier übernahm sie wieder die Buchhaltung und den Verkauf.
Und auch der Name „Elektrohaus Münchow“ blieb bis heute erhalten. Da der Onlinehandel im Laufe der Jahre immer mehr zunahm und der Verkauf an Haushaltsgeräten immer weniger wurde, entschloss sich Herr Stephan den Handel mit Elektroartikeln Ende 2017 zu beenden. Doch ihren geliebten Laden zu schließen, kam für Kerstin Münchow nicht in Frage. Ihre Kinder waren bereits groß und so beschloss sie mit ihrem Partner das Elektrohaus von nun an wieder allein zuführen. Nach einer kurzen Renovierungspause und Sortimentserweiterung ging es dann weiter.
Von nun an gab es hier neben den gewohnten Elektrogeräten und Installationsmaterial auch Health- und Beautyprodukte sowie ein kleines Sortiment an Deko- und Handarbeitsartikel.

Seitdem finden an manchen Nachmittagen auch kreative Workshops statt. Man kann z. B. das Sockenstricken erlernen, tolle Sachen aus Ton fertigen und vieles mehr. Besonders zu Weihnachten oder Ostern werden die angebotenen Bastelstunden gern angenommen.
Wer ein Präsentkorb oder ein Geldgeschenk braucht, kann das auch gern im Elektrohaus bestellen, dafür ist aber eine Bestellung zwei Tage im Voraus notwendig.

Bis heute arbeiten die Firma S+S Elektrotechnik und das Elektrohaus eng zusammen und ergänzen sich auf vielen Ebenen. Es ist ein etwas anders Elektrohaus, aber hier ist und bleibt es spannend-kreativ-schön.

Kerstin Münchow freut sich sehr, Sie an diesem Tag und auch in Zukunft als Kunden begrüßen zu dürfen.

Kerstin Münchow

Sommerfest in Wendisch Priborn

In Wendisch Priborn fand schon immer ein Dorffest statt – nun kam die Einladung für Einheimische und Gäste zum Sommerfest – ganz modern – Sommerparty, auf dem Platz der Freiheit unter den herrlichen alten Bäumen.

Es ging los am Freitagnachmittag - zwei große Zelte wurden aufgestellt. Es wuselte von Weiblein und Männlein. Bald waren die Tische und Bänke aufgestellt und geputzt, der Getränkewagen kam und wurde zum beliebtesten Objekt.

Kuhbingo mit der Starkuh.

Ein Blick auf die WetterApp – Regen, Regen und nochmals Regen für den Samstag. Die gemeinsame Radtour fiel buchstäblich ins Wasser. Doch bald füllten sich die Zelte, die reiche Kaffeetafel mit musikalischer Begleitung von Karl Henn mit seinem Akkordeon machte den kulinarischen Anfang. Für die Kids gab es eine Hüpfburg, sowie verschiedene Spiele, das beliebte Schminken, (besonders kreativ) Kuhbingo und schon bald zog der Bratwurstduft vom Grill über den Platz. Am Abend spielte ein DJ und forderte zum Tanz auf.

Die Bewohner aus Wendisch Priborn konnten in der Vergangenheit nicht nur – teils sehr hart – arbeiten, sondern auch feiern. Viele Gruppen prägen das Dorfgeschehen: Feuerwehr, Kochen, Chor, Skat, Erntefeste, Boule-Gruppe, Fußball, Oster- und Herbstfeuer, Maibaum aufstellen. Die Plauer Mandolinengruppe, mit Mitgliedern aus Wendisch Priborn, gaben Konzerte in der vollbesetzten Kirche. Es wurde Wert darauf gelegt, Häuser und Gärten ansprechend zu gestalten.

Musikalische Unterhaltung zum Kaffee von Musiklehrer a.D. Henn.

So manche Vorteile, welche eine Fusion der Gesamtgemeinde Ganzlin bieten, darf doch das Besondere, was jedes einzelne Dorf ausmacht, immer wieder geplant und gelebt werden und somit auch erhalten bleiben. Interwiews mit verschiedenen Gästen: Warum kamen Sie/Du heute zur Sommerparty? Was gefällt Ihnen/Dir? Würden Sie/Du zu nächsten Veranstaltungen wiederkommen? Es waren nur positive Antworten: Ja, wenn wir gesund bleiben, sehr gerne. Alles sehr gut vom Vorbereitungsteam gemacht, Menschen treffen, welche man sonst nie mehr sieht.

Hannelore Schilling

Geschützt vor dem Regen konnte die Kuchentafel geplündert werden. *Fotos (3): Hannelore Schilling*

Bereits zum 6. Mal Ferienfreizeit am Werbellinsee

Direkt am türkisblauen Werbellinsee liegt die ehemalige Pionierrepublik „Wilhelm Pieck“, heute unter dem Namen Seezeit-Resort zu finden, eines der größten und schönsten Freizeit- und Erholungsanlagen Europas. Nur 60 km entfernt von Berlin warten auf dem weiträumigen Gelände mit ca. 105 ha unvergessliche Erlebnisse für die kleinen und großen Feriengäste.

Und auch die Betreuer der Jugendfeuerwehr Plau am See schätzen die Bedeutung einer Ferienfreizeit sehr. Die Gruppe lernt sich neu kennen, man rückt näher zusammen und man festigt Strukturen, außerdem wird das Selbstbewusstsein der Kinder enorm gestärkt. Es ist einfach ein Erlebnis für alle und schon eine kleine Tradition! Bereits in einigen Tagen, vom 6. – 11. August, geht es zum 6. Mal für die Jugendfeuerwehr Plau am See an den Werbellinsee. Schon oft stand es in den Sternen, ob die Fahrt wirklich stattfinden kann.

Wie überall sind natürlich auch die Preise für solche wichtigen Ferienerlebnisse stark gestiegen. Im Durchschnitt sind wir mit bis zu 40 Personen (Betreuer inklusive) unterwegs. Eine Übernachtung mit Vollverpflegung im Quartier des Seezeit-Resorts kostet mittlerweile 40,00 Euro. Dann wollen wir den Kindern natürlich auch noch ein tolles Tagesprogramm bieten und so kommen einige Euros zusammen. Doch trotz alledem haben wir es 2016, 2017, 2018, 2019, 2022 und auch in diesem Jahr geschafft, die Fahrt zu realisieren!

Deshalb möchten sich die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Plau am See ganz herzlich bei allen Sponsoren, bei unserem Förderverein der FFw Plau am See und bei der Stadt Plau am See für die grandiose Unterstützung zur Ferienfreizeit bedanken! Außerdem möchten wir uns bei allen Arbeitgebern bedanken, die den Betreuern für die Fahrt an den Werbellinsee und damit verbunden ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vor Ort Sonderurlaub genehmigt haben! Tolle Sache!

In diesem Jahr fahren 33 Kinder und Jugendliche, sowie sechs Betreuer ins Seezeit-Resort. Und egal, ob groß oder klein, alle sind schon mega aufgeregt und freuen sich auf die gemeinsamen Tage! Wir werden das neue Schiffshebewerk

in Niederfinow besichtigen, werden kegeln gehen, in der Kreativwerkstatt unseren künstlerischen Ideen freien Lauf lassen, abends am Lagerfeuer Marshmallows machen, eine Naturrallye durchführen, im Werbellinsee plantschen und einige weitere Überraschungen für die Kids bereithalten. Außerdem haben wir in diesem Jahr sogar ein Geburtstagskind dabei und werden dieses natürlich gebührend feiern!

Sollten wir es schaffen, auch im nächsten Jahr eine Ferienfreizeit durchführen zu können, würden wir uns sehr über Besuch unseres Bürgermeisters und des Vorsitzenden unseres Fördervereins am Werbellinsee freuen. Davon zu lesen ist das Eine, aber es mal zu sehen ist doch was ganz Anderes!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FFw Plau am See

Schleiereulen 2023

Am Montag, den 19. Juni, trafen sich vor der Plauer Kirche etwa 20 Einwohner, um an einem nicht alltäglichen Ereignis teilzunehmen. Beringer Rene Feige aus Schwerin war angereist, da es an der Zeit war, die kleinen Schleiereulen im Gotteshaus zu beringen. Zusammen ging es die Stufen des Glockenturmes bis etwa zur Hälfte empor. Dann folgte eine kurze Strecke über das Gewölbe, bis schließlich der Schleiereulenkasten zu sehen war. Dieser hängt in etwa fünf Metern Höhe und kann nur durch eine Leiter erreicht werden. Rene Feige stieg diese hoch und öffnete vorsichtig die Kontrollluke des Kastens. Gespannte Stimmung herrschte unter allen Anwesenden. Wie viele kleine Eulenkinder werden wohl zum Vorschein kommen? Es waren zwei Stück. Sorgfältig wurden sie für den Transport auf den Dielenboden in eine Stofftasche gesetzt. Unten angekommen war das Staunen und die Bewunderung für die etwa fünf Wochen alten Geschöpfe bei Jung und Alt riesig. Nicht nur Kinderaugen strahlten bei diesem seltenen Anblick. Behutsam wurden die Kleinen nacheinander auf den Rücken gelegt, um an die Fänge zu gelangen. In dieser Position ist es möglich, die Ringe schonend und zügig anzubringen. Die Ringdaten ermöglichen wichtige Erkenntnisse zur Paarbindung und Ausbreitung der nachtaktiven Eulen. So konnte zum Beispiel ein Plauer Jungvogel aus 2021 nur 116 Tage nach seiner Beringung nahe der polnischen Grenze tot aufgefunden werden. Ganze 134 km vom Beringungsort entfernt. Beachtlich für die kurze Lebenszeit.

Gespannt schauen alle bei der Beringung zu. *Foto: Kerstin Bull*

Insgesamt ist 2023 ein gutes Jahr für die Schleiereulen. Fünf weitere Kästen wurden an diesem Tag noch kontrolliert. Bis auf einen Totalausfall konnten immer zwischen vier und sechs Jungvögel beringt werden. Bei Parchim gab es sogar eine Brut mit acht Küken. Die Brutsaison begann in diesem Jahr bereits Ende April/Anfang Mai. Die Chancen auf Zweitbruten stehen also gut und die Schleiereulenpopulation könnte sich somit weiter erholen.

Kerstin Bull

Die jungen Seeadler im Naturpark wurden beringt

Karow. Er ist eine beeindruckende Erscheinung: Mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,40 m ist der Seeadler der größte europäische Adler. Die Mecklenburgische Seenplatte bietet mit ihren fisch- und wasservogelreichen Gewässern und den weiten Wäldern ideale Lebensbedingungen für den Wappenvogel des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide. Inzwischen gibt es über 20 Seeadler-Reviere in der Naturparkregion. Die Brut beginnt Anfang März, gelegentlich auch schon im Februar. Ende Mai wurden die diesjährigen Jungvögel der Seeadler beringt. Dazu kam ein Team von Spezialisten um Dr. Oliver Krone aus dem Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) aus Berlin in den Naturpark. Gemeinsam mit Horstbetreuer und Ranger Frank Hänsel wurden die Horste kontrolliert. Seeadler haben meist ein bis zwei Junge. Ausnahmsweise wurde in diesem Jahr auch ein Horst mit drei Jungen gefunden. Seeadler reagieren gerade in der Brutzeit sehr empfindlich auf Störungen. Die Beringung wird als einmalige Störung jedoch gut verkraftet, zumal die Spezialisten dabei sehr vorsichtig und zügig vorgehen. Verbunden mit der Beringung wird immer auch ein Gesundheitscheck durchgeführt: Die Jungvögel werden vermessen und gewogen, es werden Abstriche gemacht. So kann festgestellt werden, ob die Vögel an Krankheiten oder Mangelerscheinungen leiden. Auch die Entwicklung und der Ernährungsstatus der jungen Adler wird dokumentiert. Beutetiere im Adlerhorst werden ebenfalls analysiert. Hier wurden überwiegend Reste von Weißfischen, wie Brassen und Rotaugen, aber auch vom Hecht gefunden. Selbst Reste von Kormoranen, die ebenfalls zum Nahrungsspektrum der Seeadler gehören, liegen im Horst. Teile von Jagdwild und Aufbruch, der von Jägern im Wald liegengelassen wurde, konnten ebenfalls in den Horsten nachgewiesen werden. Bleihaltige Munitionsreste stellen dabei nach wie vor eine Gefahr für Seeadler dar, da Seeadler als Fleisch-, Fisch- und Aasfresser über eine sehr starke Magensäure verfügen. Diese löst im Magen die Nahrungsbestandteile einschließlich der Knochen der Beutetiere auf, zersetzt aber auch Blei, das sofort ins Blut geht und so die Adler vergiftet. Bleivergiftung gehört leider nach wie vor zu den Haupt-Todesursachen unserer Seeadler. Es ist schade, dass die Verwendung von Bleimunition bisher nicht reguliert wird. Aber immer mehr Jägerinnen und Jäger verwenden freiwillig bleifreie Munition und tragen damit zum Wohlergehen unserer Seeadler und ihrer eigenen Gesundheit bei. Seit zwei Jahren fallen neben den alten Seeadlern auch Jungvögel im Horst der Vogelgrippe zum Opfer. Die Adler infizieren sich über ihre Beutetiere, meist Wasservögel, die erkrankt sind und so leichter vom Seeadler geschlagen werden. Auch durch Kollisionen mit Windkraftanlagen und an Bahntrassen kommen regelmäßig Adler zu Tode. Die während der Beringung erhobenen Daten und die Wiederfunddaten der beringten Adler tragen zu einem besseren Verständnis bei, wie es dieser noch immer bedrohten Tierart gelingt, in unserem Kulturraum mit seinen vielen Gefahren zu überleben. In diesem Jahr konnten im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide 19 junge Seeadler beringt werden, die hoffentlich bald als „Könige der Lüfte“ über den Seen kreisen werden. Wer sich weiter über diese majestätischen Tiere informieren möchte, kann dies im Naturparkzentrum Karower Meiler in Karow tun.

Evelin Kartheuser, Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Fledermäuse ganz nah

Netzfang im Plauer Stadtwald – Experten geben Einblicke in Analyseverfahren

Auch die Flügelstruktur dient der Unterscheidung. Der weiße Fleck weist auf eine verheilte Verletzung hin.

Sie ist nachtaktiv und das einzige flugfähige Säugetier. Sie sieht mit den Ohren bzw. orientiert sich per Ultraschallwellen, sie zischt nahezu geräuschlos durch den Nachthimmel und muss für so manches Horrorszenario herhalten. Was aber feststeht, ist: Die Fledermaus gehört zu den Guten! Ohne sie wäre die für eine intakte Natur unerlässliche Balance empfindlich gestört. Die faszinierenden Tiere sind u. a. wichtige Bestäuber und fressen mit Vorliebe Schädlinge, kurz gesagt: Sie schützen Flora und Fauna! Damit sie uns in der Region und damit auch im Plauer Stadtwald erhalten bleiben, engagiert sich der Förderverein des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide schon einige Jahre im Fledermausschutz. Seit diesem Jahr ist der Verein Träger eines neuen Projekts, einer Natura 2000-Station für den Fledermausschutz. In der Naturschutzstation bei Wooster Teerofen werden Methoden erprobt, wie das Überleben der nachtaktiven Tiere auch in anderen Wäldern gesichert werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt der Natura 2000-Station ist die Umweltbildung für Interessierte aller Altersstufen. Das umfangreiche Angebot reicht von Führungen auf Fledermauspfaden, über Fledermaus-Ferienlager für Kinder bis hin zu Batnights. Fledermausexperten bei einem Netzfang zu begleiten, somit die geschützten Tiere aus nächster Nähe live zu erleben und Analyseverfahren kennenzulernen – das ist auch im Plauer Stadtwald möglich.

Mit einsetzender Dämmerung um 21:30 Uhr geht es los. Martin Post-Stapelfeldt, Projektmitarbeiter der Natura 2000-Station und für das Fledermaus-Monitoring im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide verantwortlich, holt die Gruppe ab. Mit von der Partie: Ralf Koch, Naturparkleiter und Fledermausexperte, Monty Erselius, Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Plau am See und Bürgermeister Sven Hoffmeister. Schon auf dem Weg zum rund ein Kilometer entfernten Forschungsstandort am Ziegeleisee führt Martin Post-Stapelfeldt die Teilnehmer durch allerlei Fragen und Antworten an die umfangreiche Thematik heran. Am Ort des Geschehens wartet Dr. Bianca Stapelfeldt, Leiterin der Natura 2000-Station. Um sie herum allerhand Technik. Die Stellnetze sind geschickt, nämlich quer zur Schneise zwischen Wasser und Wald mit überhängenden Bäumen, platziert. „Nach dem langen Tag im Quartier, sind die Tiere so hungrig, dass sie den direkten Weg wählen. Und der führt hier entlang“, erklärt Dr. Bianca Stapelfeldt und zeigt auf die Netze, die – kaum hat sich ein Tier verfangen – Signale übermitteln. Und schon landet die erste Fledermaus im Netz. Die zweite, die dritte, vierte... In einer relativ zügigen Abfolge geht es weiter bis zur Zahl 34. Darunter 17 Mückenfledermäuse, 8 Zwergfledermäuse, 4 Rauhautfledermäuse, 4 Wasserfledermäuse und ein großer Abendsegler, der kurz vor 2:00 Uhr am frühen Morgen gefangen wurde. Jede einzelne Fledermaus wird den Teilnehmern im Schein von Taschenlampen aus nächster Nähe demonstriert. Woran erkenne ich die Art? Woran das Alter? Wie viele Junge bekommt eine Fledermaus und wie lange bleiben sie in der Wochenstube? Wie schnell heilt eine verletzte Flughaut? Was können Parasiten anrichten?... Unzählige Fragen werden von den Wissenschaftlern umfangreich und verständlich beantwortet. Zu weiteren Analyse- bzw. Forschungszwecken werden die kleinen Nachtschwärmer gewogen und gemessen. Was nicht ganz einfach ist. Das Wiegen – so lernen die Teilnehmer hier – klappt am besten mit Hilfe einer leeren Klorolle, die für die Kürze des Vorgangs den Säuger umschließt, der auf diese Art für einige Sekunden zur Ruhe kommt. Noch bevor die Daten notiert werden, werden die hungrigen Tiere, die leider nicht ahnen, wie wichtig sie für den Erhalt ihrer Gattung sind, in den Nachthimmel entlassen. Neben all den vielen Informationen und Demonstrationen rund um das faszinierende Flug-Säugetier erfährt so mancher Teilnehmer noch das ein oder andere Neue ganz nebenbei.

Foto: Henning Tast

Wiegen funktioniert am besten mit Hilfe einer leeren Klorolle.

So stehen z. B. auch einige Parasiten auf der roten Liste. Und im Plauer Stadtwald wachsen seltene Orchideen. Monty Erselius hat eine entdeckt, die noch vor kurzem ihre frische Blüte (jetzt leicht vertrocknet) den Baumkronen entgegen gestreckt hat. Es ist die Vogel-Nestwurz (Neottia nidus-avis) – der Name stammt vom vogelnestähnlichen Wurzelstock – die 2002 zur Orchidee des Jahres gekürt worden war. Sie ist ein Vollschmarotzer und parasitiert auf einem Pilz. Von der Keimung bis zur Blüte dauert es 9 Jahre!

Das Längenmaß ist ein wichtiger Indikator, wenn es um die detaillierte Bestimmung geht.

Ein Abend bzw. eine Nacht, wie man sie nicht alle Tage verbringt. Ein einmaliges Erlebnis, das einmal mehr unter Beweis stellt, wie wichtig der Fledermausschutz ist. Es sind nicht die natürlichen Feinde, die den einzigen fliegenden Säugetieren zu Schaffen machen. Es sind die negativen Folgen einer intensiven Land- und Forstwirtschaft sowie die Vernichtung ihrer natürlichen Lebensräume durch den Menschen. Fledermausschutz ist immer auch Naturschutz. Mit dem Projekt der Natura 2000-Station in Wooster Teerofen für den Fledermausschutz hat der Förderverein des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide die Weichen gestellt: Interesse wecken, stärken und erhalten – und damit das Bewusstsein für die Schönheit, die Gefährdung sowie Schutzbedürftigkeit der Natur und insbesondere der Fledermäuse schärfen. Das ist im Plauer Stadtwald an diesem späten Abend einmal mehr gelungen.

Fotos (3) und Text: Jutta Sippel

Sozialkaufhaus „NOVI-LIFE“ eröffnet in Parchim eine Nebenstelle

Am Freitag, den 30. Juni, eröffnete in der Parchimer Brunnenstraße die neue Nebenstelle des Sozialkaufhauses „NOVI-LIFE“. Seit 2014 betreibt die FAW (Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH) das gemeinnützige Kaufhaus in Ludwigslust. Seit Februar 2023 auch in Hagenow – und das mit großem Erfolg: Bedürftige aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim (Beziehende von Bürgergeld, Grundsicherung oder Wohngeld) werden vor Ort unterstützt und erhalten gut erhaltene Möbel, Textilien, Elektrogeräte, Spielwaren und Fahrräder gegen einen kleinen Obolus. Dasselbe Angebot ist nun auch in Parchim verfügbar.

Wichtig ist der FAW dabei, dass ausschließlich saubere, ordentliche Gegenstände und heile Möbel das Sozialkaufhaus verlassen. Ermöglicht wird dies durch eine hauseigene Aufbereitungswerkstatt und eine eigene Wäscherei.

Hinter dem Projekt „NOVI-LIFE“ (auf dt. Neues Leben) steht einiges mehr: Die Eingliederungs-Maßnahme mit Zuweisung durch das Jobcenter Ludwigslust-Parchim bietet Langzeitarbeitslosen und jungen Erwachsenen (U25) eine praxisnahe Tätigkeit, um sich wieder auf den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten. Dabei werden sie durch die Mitarbeitenden der FAW aktiv unterstützt. Unter Anleitung bauten die Teilnehmenden (aktuell 25) das Kaufhaus um, organisieren die internen Abläufe und schaffen somit eine Dienstleistung, die den Mitmenschen des Landkreises die Möglichkeit gibt, helfen zu können.

Spenden können kostenlos abgegeben werden, große und sperrige Gegenstände werden vom Sozialkaufhaus abgeholt. Beim Kauf von großen Möbeln liefert das Sozialkaufhaus auch nach Hause an.

Zu erreichen ist das Sozialkaufhaus in Parchim von Montag bis Freitag persönlich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie unter Tel. 03871 422 620.

Jan Hoffmann, Jobcenter Ludwigslust-Parchim

KMG Klinik Silbermühle erweitert ihr Therapieangebot um Waldtherapie

Im Mai 2023 hat die KMG Klinik Silbermühle ein neues Therapieangebot in ihren Behandlungsplan mit aufgenommen. Waldtherapie, japanisch Shinrin Yoku, hat in Japan und Korea bereits eine lange Tradition. Auch in Deutschland hat sie in den zurückliegenden Jahren eine zunehmend wichtige Rolle in den Therapieplänen zahlreicher Gesundheitseinrichtungen bekommen. Sarah Braun ist Physiotherapeutin und seit Ende 2022 an der KMG Klinik Silbermühle beschäftigt. Die 24-Jährige hat eine Zusatzqualifikation als Waldtherapeutin: „Mit der Kraft des Waldes in Kombination mit speziellen Achtsamkeits- und Atemübungen kann ich vielen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ein wertvolles Ergänzungsprogramm zum regulären Therapieplan geben, das einen wichtigen Beitrag dazu leistet, wieder ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. Ich freue mich sehr darüber, dass ich an der KMG Silbermühle die Möglichkeit habe, dieses wertvolle Angebot zu machen.“ Weitere Informationen sind auf der Webseite der KMG Klinik Silbermühle unter kmg-kliniken.de abrufbar. Unter dem Menüpunkt „Therapieangebote“ öffnet sich eine Seite, auf der die Waldtherapie gelistet ist. Hier findet sich auch ein kurzer filmischer Bericht, der einen Eindruck von der Therapieform vermittelt.

Pressekontakt: Franz Christian Meier
Leiter Unternehmenskommunikation
KMG Kliniken SE
Telefon: 03 87 91 - 3 15 10, Mobil: 01 51 – 18 03 22 34
E-Mail: c.meier@kmg-kliniken.de

Waldolympiade im Forstamt Wredenhagen

Am 8. Juni in Zislow und 15. Juni in den Klostertannen bei Malchow haben die diesjährigen Waldolympiaden vom FoA Wredenhagen stattgefunden. Insgesamt haben sieben 4. Klassen der Grundschulen Plau am See, Wredenhagen, Altenhof und Malchow teilgenommen.

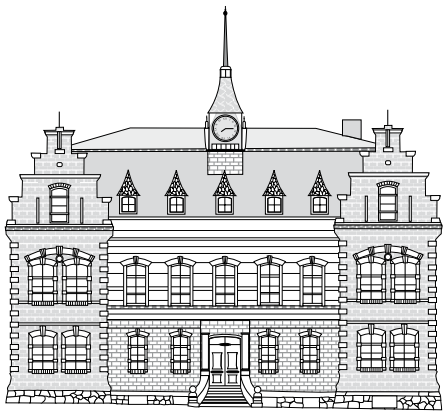
Bei schönstem Sommerwetter wurden alle sechs Stationen rund um das Thema Wald von den Kindern mit viel Ehrgeiz und Freude absolviert. Neben Kenntnissen zu Bäumen, Tieren und Funktionen des Waldes, waren auch Teamarbeit, Geschicklichkeit und Sportlichkeit bei den unterschiedlichen Aufgaben gefragt.

Tagessieger am **8. Juni** wurde die 4. Klasse der Burgschule Wredenhagen, Platz 2 belegte die GS Altenhof, Platz 3 die 4a der GS Plau am See und Platz 4 die 4b der GS Plau am See.

Am **15. Juni** setzte sich die Klasse 4a der Goethe-Schule-Malchow gegen die zwei anderen Klassen derselben Schule durch und konnte stolz den hölzernen Pokal mit Eichhörnchen „Edda“ entgegennehmen. Klasse 4b aus Malchow belegte den 2. Platz, 4c den 3.Platz.

Forstamt Wredenhagen

Die Teilnehmer der Waldolympiade.



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Bürgerinnen- und Bürgersprech-stunde des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden mit. Folgende Tage habe ich dafür eingeplant:

- **Dienstag, 25. Juli 2023**
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

- **Dienstag, 22. August 2023**
von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an unsere E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder telefonisch unter 038735 49443.

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 20. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 28. Juni 2023

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0308 Satzung über die Benutzung des Kinderhortes der Stadt Plau am See
S/19/0301 Überarbeitung der Kurabgabesatzung der Stadt Plau am See
S/19/0299 Einstufung der Gemeindefeuerwehr der Stadt Plau am See als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben
S/19/0309 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Gerätewart der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See
S/19/0303 Beschluss über die Annahme von Spenden im Rahmen des § 4 der Hauptsatzung der Stadt Plau am See für zwei Fußballtore inkl. Netze für den Spielplatz im Ortsteil Leisten
S/19/0328 Annahme von Spenden und Sponsoring gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V
S/19/0306 Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow
S/19/0307 Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow
S/19/0321 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 39 zur Herstellung einer Agri-Solaranlage im Ortsteil Hof Lalchow
S/19/0322 Aufstellungsbeschluss über die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See
S/19/0316 Umwandlung von PKW-Parkplätzen in Motorradparkplätze an der Metow
S/19/0323 Breitbandausbau in der Stadt Plau am See - Gigabit Richtlinie
S/19/0327 Maßnahmebeschluss zum Neuaufbau des Steges in der Seeluster Bucht inkl. der Finanzierungsabsicherung
S/19/0325 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe
S/19/0326 Antrag der CDU-Fraktion - Stellung eines Leaderantrages zur Errichtung einer RollKunstBahn mit Sprayerwand
S/19/0329 Antrag der Fraktion DIE LINKE - Standortentscheidung und Flächenreservierung für einen sozialen Wohnungsbau
S/19/0330 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und DIE LINKE - Umsetzungsplanung Verkehrskonzept und Aufteilung in Teilschritte
S/19/0313 Vierte Satzung zur Änderung Benutzungsgebührensatzung für die Nutzung des Wasserwanderrastplatzes Plau am See

Beschlussfassung – nicht öffentlich:

S/19/0317 Änderung Mietvertrag Plauer Wassersportverein e.V.
S/19/0324 Vergabe von Bauleistungen Gewerbegebiet Rostocker Chaussee
S/19/0310 Ausüben eines Vorkaufsrechts im B-Plan-Gebiet Nr. 22 „Plauerhäger Straße“
S/19/0318 Verkauf eines Gewerbegrundstücks, Flur 6, Flurstück 401/ 41

Informationen zu den o. g.
Beschlüssen der öffentlichen
Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten
in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Schuldner-/ Verbraucher-insolvenz-beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung:
25.07., 08.08., 22.08.2023

Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lübz und Umgebung e.V.,
Benziner Chaussee 1, 19386 Lübz
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Für die Stadt Plau am See und die Gemeinde Ganzlin

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit **vom 14. August bis 15. Dezember 2023** Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden.

Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert.

Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.

Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Glienholzweg 21d, 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

W. Gallinat
Geschäftsführer

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen.
Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de
Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbrauchorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.
Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Birgitt und Hansjörg Vöhringer

Inge und Reinhard Krüger

Ute und Manfred Rolf Siebeneicher

Herzlichen Glückwunsch

Sven Hoffmeister ***Bürgermeister***

Dirk Tast ***Bürgervorsteher***

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau am See

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau am See:

Tel. 0172 3458133. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o. g. Rufnummer.

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom
20.07. bis 23.08.2023

in Plau am See:

Frau K. Block	zum 100.
Herrn A. Salewski	zum 90.
Frau I. Kissing	zum 90.
Frau B. Heiners	zum 85.
Herrn W. Sabrowski	zum 85.
Frau R. Thien	zum 85.
Herrn W. Kallon	zum 85.
Herrn W. Wichmann	zum 80.
Herrn H. Haubold	zum 80.
Herrn H.-P. Feix	zum 80.
Herrn W. Schuett	zum 80.
Frau A. Lada	zum 75.
Frau I. Brügmann	zum 75.
Herrn W. Ruhloff	zum 75.
Herrn G. Burck	zum 75.
Frau R. Neubert	zum 75.
Frau H. Wilde	zum 70.
Herrn R. Härte	zum 70.
Frau B. Kuck	zum 70.
Frau V. Dombrowski	zum 70.
Frau K. Mühlbach	zum 70.
Herrn A. Pinnow	zum 70.
Frau U. Schröder	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn J. Persky	zum 80.
Herrn H. Schröder	zum 70.
Herrn K.-D. Brauer	zum 70.
Frau A. Hödl	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:
Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich.

In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte in Plau am See/Lübz/Goldberg.

23.07.2023 ZA G. Borgwardt
Plau am See, Töpferstr. 14
dienstlich: 038735 45803
privat: 0170 8781706
29.07.2023 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstlich: 038736 42247
privat: 038732 20270
30.07.2023 ZA R.-P. Mierendorf
Goldberg, Lange Str. 61
dienstlich: 038736 41194
privat: 038736 41731
07.08.2023 ZA P. Glaner
Plau am See, Quetziner Str. 2 A
dienstlich: 038735 46173
privat: 0173 6332056
08.08.2023 ZA J. Hasak
Lübz, Bobziner Weg 1
Mobil: 01520 3930848
14.08.2023 ZÄ K. Schwarz
Lübz, Goldberger Str. 28
dienstlich: 038731 20765
privat: 038731 20765
20.08.2023 Dr. C. Prüßner
Plau am See, Steinstr. 46 A
dienstlich: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Telefonnummer und
Bereitschaftszeiten

Bereich Lübz

Notdienst-Tel.Nr.

116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	22.07. bis 06.08.2023
Dr. Wilde	24.07. bis 16.08.2023
Dr. Bahre	31.07. bis 18.08.2023

BJK-Volleyballturnier 2023 in Ganzlin

Von Freitag, den 23. Juni, bis Sonntag, den 25. Juni, wurde in Ganzlin wieder gebaggert, gefeiert und Spaß gehabt. Zum 28. Mal fand das schon traditionelle Outdoor-Volleyballturnier in Ganzlin auf dem Sportplatz statt. Dieses Mal spielten 3 Gruppen mit insgesamt 85 Mannschaften auf 17 Spielfeldern, davon 4 mal Beachplätze.

Direkt zur Eröffnung gab es eine große Überraschung. Der Präsident des Volleyballverbandes MV, Herr Andy Wiechmann, übergab eine Ehrenurkunde aufgrund der langjährigen erfolgreichen Arbeit zum Wohle des Volleyballspielens.

Nach vielen netten Worten begann der Spielverlauf, der aufgrund vieler wiederkehrenden Mannschaften wieder einmal reibungslauf funktionierte. Dieses natürlich auch nur wegen der vielen, auch dieses mal wieder über 100, Helfern die ebenso routiniert wie mit viel Spaß bei der Sache waren.

Außergewöhnlich war, dass es dieses Mal komplett ohne Regenschauer stattfinden konnte. So musste der Beachplatz, besonders am Sonntag, künstlich bewässert werden, um diesen spielbar zu halten.

Neben den beliebten kulinarischen Highlights wurde Freitag- und Samstagabend im Festzelt und auch auf dem Sportplatz davor friedlich gefeiert. Deutlich über 1.000 Gäste waren über die Tage verteilt vor Ort und machten die Veranstaltung zu einem der Höhepunkte des Jahres 2023.

Pünktlich um kurz nach 15:00 Uhr fand am Sonntag die Siegerehrung durch den Vorsitzenden des Ganzliner Sportvereins, Herrn Simon Plaßmann, statt.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächste Turnier im nächsten Jahr.

Euer Ganzliner SV

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

24.07. bis 30.07.2023
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u. 18:00 bis 19:00 Uhr

31.07. bis 06.08.2023
Plawe Apotheke Plau am See, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u. 18:00 bis 19:00 Uhr

07.08. bis 13.08.2023
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr

14.08. bis 20.08.2023
B**urg-Apotheke Plau am See**, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u. 18:00 bis 19:00 Uhr

21.08. bis 27.08.2023
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u. 18:00 bis 19:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See

19.07. **20:00 Uhr** Konzert Gesang und Orgel
23.07. **10:00 Uhr** Gottesdienst
26.07. **20:00 Uhr** Konzert Plauer Mandolinen
30.07. **10:00 Uhr** Gottesdienstr
02.08. **20:00 Uhr** Konzert Thüringischer Akademischer Singkreis
06.08. **11:00 Uhr** Strandgottesdienst Quetzinr
09.08. **20:00 Uhr** Konzert Junge Bläser M-V
13.08. **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
16.08. **20:00 Uhr** Orgelkonzert
20.08. **10:00 Uhr** Gottesdienst

Die Gruppen und Kreise haben Sommerpause.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow/Broock

15.08. **14:30 Uhr** Kirchenkaffee in Broock
22.08. **17:30 Uhr** Musikalische Abendandacht in Barkow

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta

Markt 13, Plau am See
Sonntag-Messe
8:30 Uhr
Wochentag-Messe
donnerstags: 9:00 Uhr
Frauenkreis
Juli/August Sommerpause
Fahrdienste
wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735-42081
Termine
23.07.2023 Patronatsfest
Hl. Birgitta in Lübz
29.07. – 05.08.2023
Gemeindefahrt nach Schweden

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Veranstaltungen
20.07. 9:00 Bibel-Brot-Kaffee, Karow
23.07. 10:30 Gottesdienst, Krakow
27.07. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
30.07. 10:30 Gottesdienst, Krakow
06.08. 10:30 Abendmahlsgottesdienst, Krakow
13.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow
17.08. 9.00 Bibel-Brot-Kaffee, Karow
20.08. 10:30 Gottesdienst mit Taufe, Krakow
22.08. 19:30 Kirchengemeinderatssitzung, Krakow°
31.08. 14:30 Seniorennachmittag, Kirche Krakow
27.08. 10:30 Gottesdienst, Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen:
- Christenlehre Klasse 1 bis 2: Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 3 bis 4: Dienstag 15:00 bis 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 5 bis 6: Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig: Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde Freitag 19:30 Uhr
- Männer-Bibelgespräch Donnerstag 19:30 bis 21:00 Uhr

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Wir trauern um:

Christel Kohs
Helmut Schatz
Käte Hennings
Karl-Heinz Waack
Dr. Klaus Dieter Wozniak
Heidrun Valentin
Georg Westphal
Manfred Kuse
Gundula Maryniak
Karola Symossek

Impressum
Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am:
23. August 2023.
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der
11. August 2023
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorverlegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:
plauerzeitung@amtplau.de

und Wünsche und Daten zu Anzeigen bitte an
info@druckerei-froh.de

Hüpfburgen
Festzelt
Tanz
Live Musik

„Plau Radau"

Fanfarenzüge
Spielmannszüge
Schalmeien
Kapellen

Am 29.07.2023 ist es soweit, also macht euch bereit im Burggraben Plau am See

21 Jahre Fanfarenzug Plau am See e. V.

Programm

10:00 Uhr	Vereine laufen musizierend durch die Stadt
12:00 Uhr	Eintreffen und begrüßen der Vereine
15:00 Uhr	Musikalische Vorstellung der Fanfarenzüge, Spielmannzüge und Schalmeien Kapellen
18:00 uhr	Einlass zum Tanz ins Festzelt

Jubiläums-Eintrittspreis 5,00 €!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Musik verbindet.

Lasst uns feiern – Wir freuen uns auf euch!